

Gauturntag 2012

Vollversammlung der Turnerjugend

04. Februar 2012 in Pforzheim-Würm

Gauturntag

17. Februar 2012 in Pforzheim-Eutingen



**MITGESTALTEN
statt
mitlaufen!**



**GEMEINSAM
Großes
erreichen!**



**Anderen ein
LÄCHELN
schenken!**



**Die ZUKUNFT
bewegen!**



**Das gibt
MIR was!**



**Jahresberichte
2011**



www.turngau-pforzheim-enz.de

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen	Seite 3
Grußwort	Seite 5
Gauturntag 2012	Seite 5
Wahlen 2012	
Vollversammlung der Turnerjugend 2012	Seite 6
Wahlen der Turnerjugend 2012	Seite 7
Gauveranstaltungen 2013	
Turngauvorsitzender	Seite 8
Stellv. Turngauvorsitzende Wettkampfsport	Seite 9
Stellv. Turngauvorsitzende Finanzen	
Stellv. Turngauvorsitzende Lehrwesen/Bildung	Seite 10
Stellv. Turngauvorsitzende Turnen (Freizeit-/Gesundheitssport)	
Stellv. Turngauvorsitzender Überfachliche Aufgaben	
Stellv. Turngauvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendvorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit	Seite 11
Jugendleiter	Seite 12
Jugendvorstandsmitglied Wettkampfsport	Seite 14
Jugendvorstandsmitglied Überfachliche Jugendarbeit	Seite 15
Jugendvorstandsmitglied Finanzen	Seite 16
Jugendvorstandsmitglied Kinder- und Jugendturnen	Seite 17
Jugendfachwart Kinderturnen männlich	
Fachwart Kunstturnen	Seite 18
Fachwartin Mehrkämpfe	Seite 21
Fachwart Leichtathletik	Seite 22
Fachwart Trampolinturnen	Seite 23
Fachwart Schnürles/Fußballtennis	Seite 24
Fachwartin Rhönradturnen	Seite 25
Fachwartin Ältere und Senioren	Seite 26
Fachwart Wandern	
Kampfrichterwesen männlich	Seite 27
Jugendfachwart Gerätturnen männlich	
Jugendfachwartin Gerätturnen weiblich	Seite 28
Jugendfachwartin Eltern- Kind und Vorschule	Seite 29
Ehrungen für verdiente Mitglieder	Seite 30
Ehrentafel	Seite 31
Wir trauern um	Seite 35
Jubilare mit runden Geburtstagen 2011	Seite 36
Die Vereine im Turngau - Bestandserhebung 2011	

Herzlich willkommen



Liebe Sportsfreunde,

ich darf Sie alle in unserem schönen Ortsteil Eutingen herzlich willkommen heißen und ich hoffe, dass Sie sich in Eutingen wohl fühlen und mit positiven Eindrücken und Erfahrungen nach Hause zurückkehren.

Breiten-, Schul- und Leistungssport hat einen hohen Anteil an der Attraktivität und Lebensqualität unserer Städte und Gemeinden. Dieses Angebot dient zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit und zur Gesundheitsförderung in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht.

Insbesondere für Kinder und Jugendliche stellt der Sport in der Ergänzung zur Familie und Schule ein wesentliches Element zum Erwerb sozialer Kompetenz dar. In den Sportvereinen lernen sie, dass es sowohl ein Miteinander, als auch ein sportlich faires Gegeneinander gibt

und dass dieses Miteinander eine tragende Säule für ein friedliches und faires Wechselspiel der Kräfte in unserer Gesellschaft ist.

Das Angebot der Vereine ist heutzutage fast unerschöpflich. Für jede Neigung, für jede Fähigkeit gibt es eine Disziplin, die in einem Verein vertieft und weiterentwickelt werden kann. Aus diesem Grunde kann man das Engagement der ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen nicht hoch genug einschätzen und ich wünsche allen in den jeweiligen Vereinen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit im anstehenden Vereinsjahr.

Ihr Helge Hutmacher
Ortsvorsteher Eutingen

Grußwort



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

es ist uns, dem TV 1879 Eutingen, eine Freude und Ehre, dem diesjährigen Gauturntag in unserer ehrwürdigen Turn- und Festhalle Gastgeber sein zu dürfen.

Wir hatten uns beim letzten Gauturntag spontan entschlossen anzubieten, als Mitorganisator unsere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, damit unser Turngauvorsitzender Wolfgang Schick bei seiner Planung zumindest einen kleinen Stein des Gesamtmosaiks an Arbeitsvorbereitung abhaken konnte.

Dies zeigt, dass wenn wir alle im Sport nur einen winzigen Teil beitragen, wir in der Lage sind Großes bewegen zu können.

Unsere Halle, seit über 80 Jahren Vereinseigentum, hat im Laufe der Jahrzehnte viele Hochs und auch ein paar Tiefs mitgemacht. Ich gehe davon aus, dass sie beim diesjährigen Gauturntag wieder einmal viel Positives erleben wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen einen harmonischen und vor allem fruchtbaren Verlauf des Gauturntags 2012.

Dr. Kurt Nonnenmacher
1. Vorsitzender TV 1879 Eutingen

Gauturntag 2012

Termin: Freitag, 17. Februar 2012, Pforzheim-Eutingen, Halle TV Eutingen
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Einstimmung ab 18:45 Uhr
2. Eröffnung
3. Grußworte
4. Vorführung TV Eutingen
5. Sportlerehrung/Ehrungen
6. Bericht des Turngauvorsitzenden
7. Bericht der stellvertretenden Turngauvorsitzenden Finanzen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über alle Berichte
10. Entlastung des Turngauvorstands
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2012
12. Verabschiedungen, Wahlen, Bestätigungen
13. Turngauveranstaltungen 2012, 2013
14. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 01. Februar 2012 bei dem Turngauvorsitzenden Wolfgang Schick, Kinzigstr. 10a, 75179 Pforzheim schriftlich oder per Email: wolfgang.schick@turngau-pforzheim-enz.de, eingereicht werden.

Wolfgang Schick, Gauvorsitzender

Wahlen 2012

Nach § 10 Absatz 4 unserer Turngausatzung sind vom Gauturntag 2012 für die Dauer von zwei Jahren zu wählen:

<u>Amt</u>	<u>bisher</u>	<u>Wahl-Vorschlag</u>
Gauvorsitzende/r	Wolfgang Schick	Wolfgang Schick
stellv. Turngauvorsitzende/r Finanzen	Sabine Schröder	Sabine Schröder
stellv. Turngauvorsitzende/r Leistungssport/Wettkampfsport	Christine Hornung	Christine Hornung
stellv. Turngauvorsitzende/r Lehrwesen/Bildung	Barbara Shaghaghi	
Kassenprüfer/in	Bernd Stoll	Bernd Stoll Ernst Gattner

Wahlen 2012 der Turnerjugend:

Diese Wahlergebnisse bedürfen der Bestätigung durch den Gauturntag.

Stimmrecht:

Nach § 8 unserer Turngausatzung haben die Gauvereine je angefangene 100 Mitglieder der Sparte Turnen eine Stimme, wobei nur anwesende Mitglieder über 16 Jahre das Stimmrecht ausüben können. Die Zahl der stimmberechtigten Delegierten ergibt sich aus der Bestandserhebung in diesem Jahresberichtsheft.

Vollversammlung der Turnerjugend 2012

Termin: Samstag, 04. Februar 2012, Pforzheim-Würm, Ammerau-Turnhalle
Beginn: 14:00 Uhr

14:00 Uhr **Arbeitskreise**
AK 1 Wettkampfsport (Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen ehemals „Wima“ - Bezirksklasse, Pokalturnen, Herbst Einzelwettkämpfe, Gaukinderturnfest)
AK 2 Kinder- und Jugendturnen (Forum Kinderturnen, Spielfest, Gaukinderturnfest, Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen ehemals „Wima“ - Gauklasse)
AK 3 Überfachliche Jugendarbeit/Öffentlichkeitsarbeit/Finanzen

16:00 Uhr **Parlamentarischer Teil**
Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Jugendvorstandsmitglieds Finanzen
6. Aussprache über alle Berichte
7. Verabschiedungen
8. Ehrungen
9. Entlastung des Jugendvorstandes
10. Wahlen und Bestätigung von Jugendmitarbeitern/innen
11. Veranstaltungen 2012 und deren Vergabe an Ausrichter und Ausblick 2013
12. Vorstellung/Genehmigung des Haushaltsplans 2012
13. Anträge
14. Ideen, Wünsche und Feedback zur Arbeit der TUJU

Voraussichtliches Ende 17:15 Uhr

Anträge und Bewerbungen zu Großveranstaltungen 2013/2014 sind bis zum 31. Januar 2012 schriftlich an den Jugendvorstand zu richten.



HEILBRONN
17.-20. MAI 2012

Wahlen der Turnerjugend 2012

Amt	bisher	Wahl-Vorschlag
Jugendvorstand		
Jugendleiter/in	Thomas Grom	Thomas Grom
Jugendvorstandsmitglied Wettkampfsport	Andreas Ketterer	Andreas Ketterer
Jugendvorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit	Ralf Kiefer	Ralf Kiefer
Jugendausschuss		
Jugendfachwart/in Gerätturnen weiblich	Jenny Hartmann	Jenny Hartmann
Jugendfachwart/in Gerätturnen männlich	Andreas Ketterer	Andreas Ketterer
Jugendfachwartin Eltern- Kind und Vorschule	Claudia Klotz-Rein	Claudia Klotz-Rein
Jugendfachwart/in Kinderturnen weiblich	nicht besetzt	
Jugendfachwart/in Kinderturnen männlich	Karsten Bickel	Karsten Bickel
Jugendfachwart/in Mehrkämpfe männlich/weiblich	nicht besetzt	

Mitglieder des Jugendvorstandes werden von der Vollversammlung der Turnerjugend auf zwei Jahre gewählt. Jugendfachwarte werden von den Übungsleiter/innen in den Arbeitskreisen auf zwei Jahre gewählt und sind von den Delegierten der Vollversammlung zu bestätigen. Teammitglieder, Beauftragte der Turnerjugend sowie kooptierte Mitglieder werden vom Jugendausschuss eingesetzt.

Gauveranstaltungen 2013

Veranstaltung	Ausrichter
Vollversammlung der Turnerjugend _____	
Gauturntag _____	
Gauspielfest _____	
Gaukinderturnfest _____	
Gaumehrkampfeisterschaften _____	
Bergturnfest _____	

Turngauvorsitzender



Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Gäste des Gauturntags,

wieder einmal können wir im Turngau Pforzheim-Enz auf ein "bewegtes Arbeitsjahr" zurückblicken. Dafür möchte ich mich bei unserem Vorstand, der Turnerjugend, den Fachwarten und bei allen Unterstützern aus unseren Vereinen recht herzlich bedanken.

Viele Veranstaltungen und Wettkämpfe, wie zum Beispiel das zwischenzeitlich fest etablierte Gaujugendtreffen in Eutingen, wären ohne dieses Engagement nicht möglich gewesen.

Verabschiedet wurde im vergangenen Jahr auch unsere langjährige Leiterin der Geschäftsstelle, Ingrid Häffelin, im Rahmen eines kleinen Empfangs im Kreise der Vorstandsmitglieder. An dieser Stelle möchte ich ihr nochmals für die loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit recht herzlich danken. Zur Nachfolgerin wurde

ab 1.7.2011 vom Turngauvorstand Constanze Lippmann bestellt.

Die vom Turngau Pforzheim-Enz ins Leben gerufene "Initiative Pforzheimer Sportvereine" konnte zusammen mit dem Sportkreis Pforzheim-Enzkreis und vielen Vereinen die angekündigte Existenz gefährdende Erhöhung der Hallengebühren durch die Stadt Pforzheim mit einem Gemeinderatsbeschluss verhindern. Das von der Versammlung der Vereine gewählte Sprechergremium, dem Frank Nauheimer (Sportkreis), Dieter Rüdener (SV Büchenbronn), Wieland Kopp (PSG Pforzheim), der inzwischen verstorbene Klaus-Jürgen Link (TV 1834 Pforzheim) und vom Turngau Winfried Butz und ich angehörten, zeigte hier eine starke Geschlossenheit und großen Einsatzwillen, wofür ich mich recht herzlich für alle Vereine bedanken möchte. Ein Dank gilt auch der Pforzheimer Sportbürgermeisterin Monika Müller, die sich für unsere Anliegen in dieser Sache aufgeschlossen zeigte und sich stark dafür einsetzte.

Erneut Meister wurde die Oberliga-Riege des Turngaus Pforzheim-Enz mit unserem Gaufachwart Kunstturnen und Trainer Rainer Günther. In der Organisation stehen hier zukünftig Änderungen an. Die Turngaumannschaft wird in ein neues Turnteam, bestehend aus dem TV Kieselbronn und dem TV Iffezheim, übergeführt. In der Übergangsphase liegen die Schwerpunkte des Turngaus auf der konzeptionellen Betreuung und der organisatorischen Koordination des neuen Turnteams.

Für die Arbeit im Turngau Pforzheim-Enz und die Bewältigung zukünftiger Aufgaben ist es, wie auch in jedem Verein, unumgänglich, immer wieder Menschen für die Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben zu gewinnen. Deshalb möchte ich auch mit dem Appell schließen, sich im Turngau Pforzheim-Enz zu engagieren. Meine Kolleginnen und Kollegen sind für jede Unterstützung, in einem festen Amt oder auch auf Zeit, dankbar und stehen für Auskünfte, auch heute beim Gauturntag, gerne zur Verfügung.

Wolfgang Schick

Stellv. Turngauvorsitzende Wettkampfsport

Im Jahr 2011 gab es keine Großereignisse wie Landesturnfeste oder Ähnliches. Jedoch waren wieder einige Erfolge auf Landes- und Bundesebene zu verzeichnen.

Wettkämpfe auf Landesebene

Auch dieses Jahr wurde die Turngau-Mannschaft beim Ligafinale 2011 wieder Sieger in der Oberliga, somit hat sie sich für die Aufstiegs-Wettkämpfe zur 3. Bundesliga qualifiziert.

Der TB Wilferdingen ging beim Ligafinale an den Start. In der Landesliga Nord erreichten sie einen hervorragenden 1. Platz. Für die Saison 2012 wird der TB Wilferdingen und der TV Nöttingen eine Wettkampfgemeinschaft gründen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Badischen Mehrkampfmeisterschaften, bei denen Turnerinnen und Turner aus dem Turngau vordere Plätze erreichten und sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifizierten.

Im Bereich Trampolinturnen kam ein zweiter Verein hinzu. Neben dem TV Kieselbronn wird jetzt auch beim TV Nöttingen Trampolinturnen als Wettkampfsport angeboten. Beide Vereine beteiligten sich bei der BTB-Schülerliga, der TV Nöttingen führte die Staffel Baden Mitte an und zog damit ins Finale ein. Dort belegten sie einen hervorragenden 4. Platz, wenn man bedenkt, daß die Turnerinnen erst seit einem halben Jahr Trampolin springen.

Weitere Erfolge wurden in der örtlichen Presse bekannt gegeben, beziehungsweise sind den Berichten der Fachwarte zu entnehmen.

Wettkämpfe auf Gauebene

Über das Jahr verteilt, wurden natürlich wieder verschiedene Wettkämpfe angeboten. Das Angebot reichte von den Wintermannschaftswettkämpfen, Badischen Bestenkämpfen Rhönradturnen, Gaumeisterschaften Trampolinturnen, Pokalturnen, Gaukunstturnmeisterschaften, Gaumehrkampfmeisterschaften und Herbsteinzelwettkämpfen. Einzelheiten sind den Berichten der Fachwarte und Jugendfachwarte zu entnehmen. Natürlich durften auch das Gaukinderturnfest, das Spielfest und das Bergturnfest nicht fehlen. Neu im Programm waren die gauoffenen Schnürles/Fußballtennis-Meisterschaften mit internationaler Beteiligung in Birkenfeld.

Allen Vereinen, die eine Ausrichtung der zahlreichen Wettkampfveranstaltungen übernommen haben, möchte ich sehr herzlich danken. Denn ohne die Vereine wäre dies nicht möglich. Ferner gilt den Kampfrichtern ein besonderer Dank, denn ein Wettkampf kann ohne Kampfrichter nicht stattfinden.

Christine Hornung



Stellv. Turngauvorsitzende Finanzen

Der Bericht der stellvertretenden Turngauvorsitzenden Finanzen wird beim Gauturntag 2012 mündlich vorgetragen.

Sabine Schröder

Stellv. Turngauvorsitzende Lehrwesen/Bildung

Stellv. Turngauvorsitzende Turnen (Freizeit-/Gesundheitssport)

In Jahr 2011 konnte leider keine Lehrtagung in Zusammenhang mit dem Gauturntag abgehalten werden.

Die Grundausbildung mit den Modulen 1-3 zum Erhalt einer Übungsleiter- oder Trainer-Lizenz hat in 2011 sowohl mit dem Schwerpunkt Fitness und Gesundheit als auch Kinder- und Jugendturnen bis zu den Modulen 2 stattgefunden. Hierzu konnten wir wieder einige Gäste aus den benachbarten Turngauen begrüßen, jedoch ist insgesamt in 2011 die Teilnehmerzahl rückläufig. Bei Modul 1 waren es 20 Teilnehmer/innen, bei den beiden Modulen 2 jeweils 10 Teilnehmer. Alle Module die ausgeschrieben wurden, mussten mangels Teilnehmer abgesagt werden. Durch die Kooperation mit den Nachbar-Turngauen konnten die meisten ihr Modul 3 absolvieren und haben teilweise die Ausbildung mit dem Aufbau- und Prüfungslehrgang an der Sportschule abgeschlossen. 2012 wird es im Turngau Pforzheim-Enz keine Grundausbildung geben. Beim kommenden Gauturntag werde ich für das Amt der stellvertretenden Turngauvorsitzenden Lehrwesen/Bildung nicht mehr zur Verfügung stehen. Leider konnte bisher keine Person für die Nachfolge gefunden werden, vielleicht hat ja jemand Interesse. Auf diesem Wege möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche dem Turngau im Bereich des Lehrwesens weiterhin viel Erfolg. Weitere Fortbildungen wurden über die Fachgebiete angeboten.

Aufgrund zeitlicher Belastungen fand 2011 keine eigene Sitzung des Bereichsvorstands Turnen statt. Die zugehörigen Fachbereiche Wandern, Ältere/Senioren arbeiten sehr selbständig und die geplanten Maßnahmen in diesem Bereich haben soweit alle stattgefunden und sind bei den Berichten der Fachwarte nachzulesen. Der Bereich Gesundheitssport ist derzeit leider vakant, daher gab es hier keine Aktivitäten.

Als Großveranstaltung des BTB hat die Landesgymnaestrada in Konstanz stattgefunden. Leider waren bei der Veranstaltung nur sehr wenige Vereine aus dem Turngau dabei, unter anderem hat der TV Nöttingen mit seiner Showgruppe den Turngau mit zwei Vorführungen bei der Gala der Älteren vertreten.

Das kommende Jahr wird sicherlich schon durch die Vorbereitungen für das Deutsche Turnfest 2013 geprägt sein. Hierzu wird es Sitzungen und Besprechungen auch mit den Festturnwarten der Vereine geben.

Barbara Shaghghi

Stellv. Turngauvorsitzender Überfachliche Aufgaben

Im Jahr 2011 habe ich nach dem Ausscheiden von Ingrid Häffelin bis zur Neubesetzung mit Constanze Lippmann für drei Monate die Aufgaben der Geschäftsstelle zusätzlich übernommen. Außerdem habe ich die eingegangenen Ehrungsanträge der Gauvereine auf Übereinstimmung mit der Ehrungsordnung geprüft.

Neben dem Gauturntag fanden fünf Sitzungen des Gauvorstands, eine des Gauturnrats und fünf in Sache Streichung der Förderung der Hallenzuschüsse durch die Stadt Pforzheim statt, zu denen ich jeweils die Protokolle erstellt habe.

Daneben habe ich weiterhin unseren Gauvorsitzenden Wolfgang Schick in seinem Amt unterstützt und koordinierende Funktionen im Turngau übernommen.

Winfried Butz

Stellv. Turngauvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit Jugendvorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit in der Turnerjugend und im Turngau Pforzheim-Enz hat mir auch 2011 viel Freude bereitet, obwohl es an manchen Wochenenden aufgrund mancher Terminüberschneidungen doch sehr stressig war. Aber Euch geht es sicherlich genau so, und dann dürfen wir nicht vergessen, dass der Sport unser Hobby ist, und dass wir ja freiwillig tätig sind. Die Berichterstattung verlief problemlos, einen ganz besonderen Dank möchte ich unserem Webmaster Peter Ketterer aussprechen, der unsere Homepage aktuell hält, und sich permanent auch über Verbesserungsmöglichkeiten des Layouts Gedanken macht, und diese umsetzt. Wir hatten zusammen auch mehrere Weiterbildungen besucht, um immer aktuell informiert zu sein. Dies ist meines Erachtens auch in der ehrenamtlichen Arbeit ein wichtiger Punkt, um über die aktuellen Veränderungen und Trends Informationen zu bekommen, sowohl im fachlichen, als auch im überfachlichen Bereich. Schaut Euch die Bildungsangebote des Badischen Turner-Bundes und der Sportbünde an, sicherlich ist auch für Euch das ein oder andere Seminar interessant.

Wiederum hat auch die Zusammenarbeit mit der Pforzheimer Lokalpresse sehr gut funktioniert. Die Redakteure haben meines Erachtens aus den fast 60 Pressemitteilungen die wichtigsten Informationen veröffentlicht, obwohl es aus Sicht der Teilnehmer an den Wettkämpfen sicherlich hätte noch mehr sein können, aber manchmal steht nur eine begrenzte Zeilenanzahl zur Verfügung.

Im Oktober habe ich mich entschieden auch in der Badischen Turnerjugend Verantwortung zu übernehmen, und wurde für zwei Jahre als Jugendvorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit in den BTJ-Vorstand gewählt. Ich bin noch in der Einarbeitungsphase, aber auch aus dieser Tätigkeit werde ich sicherlich Erfahrungen sammeln, die auch für die Arbeit im Turngau wichtig sind.

Ein Thema, das alle Vereine in den nächsten Jahren beschäftigen wird, ist die Bindung und Integration ehrenamtlicher Mitarbeiter in die Vereinsarbeit. Es gibt dafür sicherlich viele Modelle, ich bin der Überzeugung, dass der Spaß und das Miteinander mit die wichtigsten Punkte sind. Auch im Turngau haben wir Überlegungen angestellt, wie wir gemeinsam mit Euch mal einen Mittag Spaß haben können. Merkt Euch mal den 22. September vor, und freut Euch auf die erste Turngau-Rallye, nähere Informationen folgen im Laufe des Jahres.

Zum Schluss möchte ich allen DANKE sagen, mit denen ich konstruktiv zusammen gearbeitet habe. Besonders hat es mich gefreut, wenn konstruktive Verbesserungsvorschläge eingebracht wurden, oder Ihr offensiv auf Fehler hingewiesen habt. Das ist meine Auffassung ergreifer Zusammenarbeit.

Ralf Kiefer



Jugendleiter

Wenn ich das Jahr 2011 rückblickend betrachte, kann ich sagen, dass wir etwas ganz Wichtiges geschafft haben – wir haben die nötige Ruhe und Kontinuität in die Turnerjugend-Arbeit gebracht. Der gesamte Jugendvorstand konnte unverändert seine Arbeit fortsetzen und gerade in einer solch schnelllebigen Zeit, in der wir uns befinden, ist dies schon mehr als bemerkenswert.

Auch im Jugendausschuss hat sich glücklicherweise sehr wenig verändert. Es gab nur eine Personaländerung, die allerdings schmerzhaft für uns ist. Agnes Schroth, langjährig für das Kampfrichterwesen im weiblichen Bereich tätig, hat ihr Amt aufgegeben. Mit ein Grund dafür war die in meinem letztjährigen Bericht angesprochene Entwicklung im Kampfrichterwesen weiblich, dass es immer weniger Kampfrichter gibt, die sich bereit erklären, uns in diesem Bereich zu unterstützen. Für das abgelaufene Jahr haben wir das Glück gehabt, dass sich ein Vierer-Gestirn aus Michaela Holzhauer, Tanja Reimann, Helene Zimmermann und Antje Zonsius gebildet hat, die sich die Aufgaben untereinander aufgeteilt haben, so dass der Wettkampfbetrieb uneingeschränkt weiterlaufen konnte. Für diesen Einsatz bedanke ich mich nochmals sehr herzlich. Dennoch wird sich die Turnerjugend weiterhin bemühen, dieses wichtige Amt wieder zu besetzen.

Nach dem Ausscheiden der Geschäftsstellenmitarbeiterin Ingrid Häffelin war die Geschäftsstelle für eine kurze Zeit nicht besetzt, die Turnerjugend konnte aber dennoch diese Zeit überbrücken und die anfallenden Aufgaben eigenständig erledigen. Mit Constanze Lippmann hat der Turngau seit dem 01. Juli 2011 eine Neubesetzung, welche die Lücke schließt. Liebe Conny, wir wünschen Dir viel Freude in der neuen Aufgabe.

Auch wenn sich im Jahr 2011 personell wenig verändert hat, habe ich für mich erkannt, dass die Arbeit der Turnerjugend auf viel zu wenig Schultern verteilt ist und dass diejenigen, die sich bei uns engagieren, schon ein gewaltiges Arbeitspensum aufbringen. Daher haben wir im Jugendvorstand beschlossen, künftig deutlich stärker in den Bereich der Mitarbeitergewinnung und der Mitarbeiterbindung einzusteigen. Die ersten Überlegungen sind schon konkretisiert, die ersten Seminare besucht. Denn nur ein schlagkräftiges Team der Turnerjugend kann auch in Zukunft garantieren, dass unsere Veranstaltungen durchgeführt und weiter verbessert werden können. In diesem Zusammenhang ist ein vorrangiges Ziel, unsere Veranstaltungen attraktiver für die Besucher zu gestalten, sei es durch mehr Information zum laufenden Wettkampf oder noch mehr Öffentlichkeitsarbeit in der Vor- und Nachbereitung. Aber auch dafür ist ein ordentliches Maß an „manpower“ nötig. Natürlich ist auch Frauenpower sehr gerne gesehen.

Neu im diesjährigen Programm hat sich die Helferschulung hervor getan. Diese von Verena Stober und Jenny Hartmann organisierte zweitägige Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene hatte den Schwerpunkt, den Nachwuchs für die Arbeit in den Vereinen nicht nur fachlich, sondern auch im sozialen Bereich zu fördern. Die überwältigende Zahl der Anmeldungen zeigt uns, dass wir diesen Weg weitergehen sollten. Und das werden wir auch gerne tun.

Ich sage an dieser Stelle nochmals Dankeschön an alle Patenvereine, die sich 2011 bereits zu Beginn des Jahres alle unsere Veranstaltungen unter den Nagel gerissen haben. Denn auch für das kommende Jahr können wir heute schon diese höchst erfreuliche Mitteilung verkünden. Dabei gibt es nur einen Wehrmutstropfen. Wir konnten mit dem SV Büchenbronn bereits sehr früh im Jahr einen Ausrichter für unser Gaukinderturnfest finden. Nachdem das Landeskinderturnfest der Badischen Turnerjugend (BTJ) für 2012 schon so gut wie abgesagt war, kam die Stadt Bühl kurz vor knapp wie

„Phoenix aus der Asche“ und wird diese Herausforderung stemmen. Nur liegt der nun festgelegte Termin genau an demselben Wochenende, wie unser Gaukinderturnfest. Alle Anstrengungen, diesen Terminkonflikt zu beheben, sind gescheitert. Somit werden beide Veranstaltungen parallel stattfinden. Die BTJ wie auch die Turnerjugend Pforzheim-Enz bedauern diesen Umstand sehr.

Dass unsere Verbindung zur BTJ durch diese Situation in keiner Weise beeinträchtigt ist, zeigt der Umstand, dass wir uns weiterhin für die Ausrichtung des Landeskinderturnfestes in Pforzheim einsetzen. Leider konnten wir es in einigen Gesprächen mit der Stadt Pforzheim nicht schaffen, diese Großveranstaltung 2013 in die Goldstadt zu holen. Uns wurde aber seitens der Stadt klar signalisiert, dass wir uns doch weiterhin darum bemühen sollen. Im Jahr 2015 ist die nächste Möglichkeit, die wir, natürlich nur mit Eurer Unterstützung, gerne wieder in Angriff nehmen werden.

Diesen Bericht möchte ich mit einem Zitat eines Übungsleiters beschließen, welches an der letzten Herbsttagung mit den Übungsleitern und Kampfrichtern so gefallen ist. Diesem Zitat schließe ich mich voll und ganz an, denn es trifft mein Empfinden von der Qualität und Quantität der Turnerjugendarbeit: „Wie die Turnerjugend es Jahr für Jahr schafft, so viele Veranstaltungen so professionell durchzuziehen, das verdient unseren Respekt!“ Daher auch von mir eine gehörige Portion „RESPEKT“!

7. Gaujugendtreffen in Eutingen

Mit über 1.500 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden hat die Turnerjugend Pforzheim-Enz das 7. Gaujugendtreffen vom 10.-12. Juni in Eutingen wieder zu einem Erlebnis für die Kids zwischen acht und 13 Jahren werden lassen. Das gesamte Zeltlager stand unter dem Motto „1000 und eine Nacht“, dabei wurde der Zeltplatz bei der Turnhalle in Eutingen zur Oase, die Turnhalle selbst war der Palast. Natürlich war auch das ganze Programm für die nahezu 80 Kinder mottogerecht gestaltet. Nicht nur ich war und bin von den fröhlichen Kindern begeistert, ich bin auch mächtig stolz auf mein ganzes Team. Es ist nicht alltäglich, dass teilweise bis zu 33 Betreuer/innen ihre Freizeit investieren, um für den Nachwuchs ein 2,5-tägiges Programm zu gestalten. Wenn man betrachtet, dass neben Workshops (z. B. Orientalturnen, Wellness, Bastelspaß, Zumba-Tanzen, Akrobatik) auch eine tolle Eröffnungsfeier in einem Zirkuszelt, die durch einen Gastauftritt von den Bauchtanzgruppe des TV Ottenhausen bereichert wurde, einer Gaujugendtreffen-Rallye durch den Ort, einer Orientalischen Nacht, bei der die einstudierten Aufführungen aus den Workshops dargeboten wurden, einer Kids-Disco und einem orientalischen Basar alles geboten war, wird deutlich, welch ein Aufwand, aber auch wie viel Herzblut in so einer überfachlichen Veranstaltung steckt. Verena Stober, meine Lagerleiter-Kollegin, sagte mir im Anschluss an das Gaujugendtreffen, dass es auch für sie immer wieder etwas Besonderes sei, für die Kinder solch ein Event zu organisieren und sie, wie in diesem Jahr, in die Welt von Sindbad, dem Seefahrer, Aladin und seine Wunderlampe, und auch Ali Baba mit seinen GJT-Räubern in den Orient zu entführen, um den Zauber von 1001 Nacht zu genießen.

In Zeiten von Zuschusskürzungen wird es zwar immer schwieriger, so ein Zeltlager zu realisieren, aber die Turnerjugend Pforzheim-Enz wird dies nichts desto trotz in den kommenden Jahren wieder schaffen. Nicht nur Kinder aus den Turnvereinen sind herzlich eingeladen, auch Kinder aus turngaufremden Vereinen werden, wie auch in den vergangenen Jahren, voll integriert. Es ist herzerfrischend, die Kinder in den lila-gelben Zeltlager-T-Shirts über den Sportplatz und durch die Turnhalle toben zu sehen. Die prompten und durchweg positiven Rückmeldungen der Kinder und der Eltern sind Ansporn genug, um auch im Jahr 2012 das Gaujugendtreffen wieder anzubieten. Unser Turngauvorsitzender Wolfgang Schick hat sich persönlich bei der Orientalischen Nacht ein

Bild von dem Können und den Darbietungen des Turnnachwuchses machen können und wurde sofort von der tollen Stimmung mitgerissen.

Nochmals ein ganz dickes Danke schön für Euer wahnsinniges Engagement, es hat mal wieder riesig viel Spaß gemacht.

Turnerjugend-Ausflug

Auch im Jahr 2011 hatten wir wieder ein schönes Event geplant. Die vielen Anmeldungen haben uns gezeigt, dass der Turnerjugend-Ausflug auf großes Interesse stößt. Nur leider haben uns die Terminplanungen einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, und somit konnten wir die Reise ins Allgäu nur zu siebt antreten. Aber auch das konnte einem tollen Wochenende nicht im Wege stehen, denn das Haus des Alpenvereins wurde wieder zu unserem zweiten Zuhause. Begünstigt wurde die sehr entspannte Stimmung natürlich auch durch ein absolutes Traumwetter, und ich finde, wir hatten uns das verdient.

Nach der Anreise haben wir schon gleich einen gemütlichen Abend bei kulinarischen Leckereien verbracht, denn am nächsten Tag stand eine Wanderung auf dem Programm. Aber eine reine Wanderung wäre nicht das, was die Turnerjugend Pforzheim-Enz herausfordert, wir haben uns in einem Bogenparcours eingefunden und hier fast vier Stunden unsere Künste mit Pfeil & Bogen unter Beweis gestellt.

Der anschließende Besuch einer Käserei und die nun zwangsläufig folgende Jause konnten wir im Garten unseres Häuschens bei strahlendem Sonnenschein richtig auskosten. Das Highlight aber war wieder die Wanderung auf die Kronenhütte, wo wir mit leckersten „Kassspatzen“ und Apfelringen, aber auch mit Original-Live-Musik verwöhnt wurden. Nach einem entspannenden Spaziergang um den nahe gelegenen Grüntensee mit tollen Ausblicken in die Allgäuer Bergwelt kehrten wir am Sonntag dem Allgäu den Rücken. Eines ist aber sicher, wir werden wieder kommen.

MITGESTALTEN statt mitlaufen!
GEMEINSAM Großes erreichen!
Anderen ein LÄCHELN schenken!
Die ZUKUNKFT bewegen!
Das gibt MIR was!

Thomas Grom

Wir bedanken uns recht herzlich bei der



für die Unterstützung unseres Gaukinderturnfestes!

Jugendvorstandsmitglied Wettkampfsport

Turnen kann so schön sein - zumindest war es bei unserer Herbsttagung so. Ja, wir haben ihn sehr genossen - den Brunch am 13. November zum Jahresabschluss in Huchenfeld. An dem letzten Termin für den Wettkampfbereich im Jugendturnen im Jahr 2011 ging es darum die abgeschlossenen Wettkämpfe Revue passieren zu lassen und die geleisteten Mätzchen auszubügeln. Denn Stillstand ist ein Rückschritt. Darum haben wir von der Turnerjugend alle Trainer und Kampfrichter zu diesem Event eingeladen um unsere Ausschreibung für dieses Jahr voran zu treiben.

Im Verlauf des Wettkampfbjahres wurden alle reinen Turnwettkämpfe mit dem jetzt schon etabliertem Auswertungsprogramm „Wettkampfmanager“ berechnet, ein reibungsloser Ablauf hinter den Kulissen war gewährleistet. Und auch die Trainer haben sich mit dem Resultat gut anfreunden können. Unser Berechnungsteam leistete hier nach meinem Empfinden recht gute Arbeit, was leider viel zu wenig gewürdigt wird. Allen vielen fleißigen Händen sei hierfür mein Dank ausgesprochen.

Doch ein ebenso, wenn nicht sogar ein noch größerer Dank, geht an die Trainer, die aus unserer Kampfrichterproblematik der letzten Jahre gelernt haben und unseren Forderungen nach einer ordentlichen Kampfrichtermeldung die Initiative übernommen haben und selbst nach Ersatz gesucht haben, wenn ihr eigentlicher Vereinskampfrichter mal nicht konnte. Wir haben für das abgelaufene Jahr so gut wie keine Strafzahlung wegen fehlender Kampfrichter einziehen müssen. Das war ein enormer Fortschritt, den ich hier gerne erwähnen möchte. Doch wir wollen auch bei diesem Thema nicht stillstehen und werden für dieses Jahr die Kampfrichterausbildung offensiv angehen. Wir wollen die Qualität sowie den Nachwuchs fördern und werden hierzu gezielt Lehrgänge anbieten. Ebenso soll es auch für die Trainer gezielte Schulungen für einzelne Übungsteile geben, damit unsere Wettkämpfe attraktiver werden und wir hoffentlich weiterhin eine große Zahl an Zuschauern in unseren Turnhallen zu den Wettkämpfen begrüßen dürfen.

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch ein Dank an all die Trainer, Kampfrichter und Patenvereine zu sagen. Das letzte Jahr hat wieder einmal Spaß gemacht. Nicht zuletzt durch Euch und Eure tolle Unterstützung, die Ihr der Turnerjugend entgegen gebracht habt.

Andreas Ketterer

Jugendvorstandsmitglied Überfachliche Jugendarbeit

2011 - ein Jahr - ein Studium - ein Ehrenamt und wie man alles unter einen Hut bringt

Das Jahr begann mit einer für mich ganz neuen Aufgabe: Die Organisation einer Helferschulung für Jugendliche zusammen mit Jenny Hartmann. Wir organisierten Referenten, Halle, Essen, Urkunden und, und, und... Ich kann nur sagen: Meine Hochachtung an alle, die so etwas regelmäßig machen, ist um etwa 1000% gestiegen! Letztendlich durften wir ca. 50 Teilnehmer in der Börth-Halle in Brötzingen begrüßen, die sich zwei Tage lang alles über verschiedene Geräte, Aufwärmen, Kräftigung und kleine Spiele anhörten, was wir zu bieten hatten. Die Schulung verlief sogar so gut, dass Jenny und ich inzwischen schon für 2012 planen.

Direkt im Anschluss standen die Zeltlager auf dem Plan. Im Jahr 2011 galten viele meiner Gedanken nur einem Thema: Wie kann ich wieder mehr Kinder und Jugendliche für das Breisachzeltlager der Badischen Turnerjugend begeistern, das mir so sehr am Herzen liegt? Unser Jugendleiter Thomas Grom und ich bereisten im „TUJU-Promotion-Tourwagen“ mehrere Übungsgruppen in den verschiedenen Vereinen, erzählten, zeigten Fotos und verteilten Flyer. Und dieser Schlachtplan ging tatsächlich auf!

Unser Gaujugendtreffen startete dieses Jahr zum siebten Mal unter dem Motto „Orient“. Es gab Bauchtänzerinnen, fliegende Teppiche, einen orientalischen Basar, ein Märchenzelt und vieles mehr. Rundum war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung in Eutingen. Auch die Nachbereitung war wieder ein wahrer Ideenpool, man könnte fast behaupten, dass das Programm für 2012 schon steht. Dafür geht ein großes dickes Dankeschön an unser unschlagbares Betreuerenteam – oder besser: an die Betreuerfamilie, wenn man versucht diesen Zusammenhalt in Worte zu fassen.

Nach dem GJT hatte ich dieses Jahr leider nur sehr wenig Zeit für die Planung von Breisach und allem anderen, da mich mein Staatsexamen und meine wissenschaftliche Hausarbeit ordentlich forderten. Hier muss ich mich wirklich bei allen bedanken, die oft länger auf eine Antwort, eine Email, ein Protokoll oder eine Abrechnung von mir warten mussten.

Das internationale Jugendzeltlager der BTJ war für mich 2011 ein großer Erfolg. Mit einer Gruppe von 20 Kindern und Jugendlichen durfte ich mich mit meiner Betreuerkollegin Andrea Staiger auf den Weg ins schöne Breisach am Rhein machen. Da sich unsere Gruppe sehr gut mit der Gruppe aus Österreich verstand, fuhren wir für unser Nachtreffen im November mit der Bahn nach Rankweil in Vorarlberg. Wir hatten einen wunderschönen Tag bei den Österreichern, für den sich die lange Zugfahrt wirklich gelohnt hat.

Nun kann ich dieses Jahr abschließen und mich auf ein neues Jahr freuen, zur Abwechslung mal nicht mehr als Studentin sondern als Referendarin. Ich bedanke mich bei allen die mich in meinen Aufgaben unterstützt haben und es mir so ermöglicht haben alles unter einen Hut zu bringen.

Verena Stober

Jugendvorstandsmitglied Finanzen

Als ich diesen Bericht verfasst habe, habe ich gemerkt, dass langsam aber sicher ein weiteres Jahr in meiner Funktion als Jugendvorstandsmitglied Finanzen zu Ende ging. Mit dem Kalenderjahr ging auch das buchungstechnische Jahr zu Ende. Zeit also, einen Rückblick auf die finanzielle Situation der Turnerjugend im Jahr 2011 zu werfen.

Insgesamt wurden von mir im Jahr 2011 die Teilnehmergebühren von fünf Veranstaltungen im Lastschriftverfahren von den Vereinen eingezogen:

- Wintermannschaftswettkämpfe
- Pokalturnen Vor- und Rückrunde
- Gauspielfest
- Gaukinderturnfest
- Herbsteinzelwettkämpfe

Darüber hinaus wurden auch die Ein- und Ausgaben des Gaujugendtreffens in Eutingen, das Breisach-Zeltlager um nur zwei weitere Veranstaltungen zu nennen, welche die Vielfalt der Turnerjugend-Arbeit zeigen, über mich und das Turnerjugendkonto abgewickelt.

Diese oben erwähnten Lastschrifteinzüge sind, neben den Mitgliedsbeiträgen, die Gelder, mit denen wir als Turnerjugend während des Jahres „wirtschaften“ können. Dies haben wir, das kann ich bereits zum heutigen Tag des Berichts-Schreibens mit Sicherheit sagen, wieder sehr gut gemeistert.

Um die Zusammenarbeit zwischen Turnerjugend und Turngau Pforzheim-Enz zu optimieren habe ich zusammen mit Sabine Schröder (verantwortlich für die Turngaukasse) für das Jahr 2011 die buchungstechnischen Kontenbezeichnungen aktualisiert und angeglichen.

Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle die vielen zusätzlichen „Einnahmen“ resultierend aus fehlenden Kampfrichtern erwähnt. Für das Jahr 2011 kann ich guten Gewissens ein Lob an all diejenigen aussprechen, die dazu beigetragen haben mehr Kampfrichter bei den Veranstaltungen zu stellen, so dass im Jahr 2011 merklich weniger Einzüge aufgrund fehlender Kampfrichter durchgeführt wurden. Vielen Dank dafür und ich wünsche mir, dass dies im Jahr 2012 fortgeführt bzw. ausgebaut werden wird.

Am Ende möchte ich noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2012 werfen. Wir, die Turnerjugend, und auch ich als Jugendvorstandsmitglied Finanzen, werden wieder viel Herzblut, Zeit und Kraft in die kommenden Veranstaltungen investieren und mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln verantwortungsbewusst wirtschaften. Ich wünsche daher allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 und viel Freude mit der Turnerjugend.

Silke Mannhardt

Jugendvorstandsmitglied Kinder- und Jugendturnen Jugendfachwart Kinderturnen männlich

„Es war ein langes Wettkampfsjahr und wir haben alle Wettkämpfe ohne große Schwierigkeiten ausrichten können. Mein Dank geht an alle Mitarbeiter und Helfer, sowie die Patenvereine, die uns bei der Ausrichtung aller Veranstaltungen geholfen haben, ohne sie wäre eine erfolgreiche Abwicklung nie möglich gewesen.“ Vielleicht werden dem einen oder anderen die obigen Zeilen bekannt vorkommen. Laut Ralf's flinker Feder hab ich das im Anschluss an die Herbst Einzel gesagt. Hier die Richtigstellung: Hab ich nicht, leider, denn treffender hätte ich das Jahr nicht zusammenfassen können.

Allerdings fällt nur ein Teil davon in meine beiden Verantwortungsbereiche, als Jugendfachwart bin ich für die Wintermannschaftswettkämpfe und das Gaukinderturnfest zuständig, als Jugendvorstandsmitglied indirekt noch zusätzlich für das Forum Kinderturnen und das Spielfest. Stand die letzten Jahre zum Zeitpunkt der Vollversammlung das Gaukinderturnfest mangels Ausrichter auf ziemlich wackeligen Beinen, so scheint hier (hoffentlich) die Wende geschafft zu sein. Im Frühjahr 2010 bekundete die TG Dietlingen Interesse an einer Ausrichtung 2011 und die Vollversammlung der Turnerjugend konnte das Gaukinderturnfest 2012 an den SV Büchenbronn vergeben - ich hoffe, dass dieser Trend anhält und durch eine rege Teilnahme unser Mitgliedsvereine belohnt wird.

Aus dem von uns für 2013 angestrebten Landeskinderturnfest in Pforzheim wird leider nichts. Schade, aber es sollen ja noch ein paar stattfinden und wer weis, vielleicht heißt es ja schon in ein paar Jahren „Landeskinderturnfest Pforzheim“.

Ein kleiner Wermutstropfen stellt gerade der Bereich Berechnung dar. Zwar sieht unsere Struktur einen Beauftragten für Berechnung vor, allerdings ist diese Position unbesetzt. Anfallende Aufgaben werden unter uns aufgeteilt und durch funktionierende Teamarbeit bekommen wir die Wettkämpfe auf einem konstant hohen Niveau über die Bühne. Allerdings auf Kosten anderer Aktivitäten, die dadurch ganz oder teilweise auf der Strecke bleiben. Hier möchte ich 2012 einen guten Schritt vorankommen und mittelfristig ein sich selbst organisierendes Team aufbauen.

Wie am Anfang erwähnt war 2011 ein tolles Jahr und mein Dank gilt Allen die in unzähligen Stunden hierzu in irgendeiner Form beigetragen haben.

Karsten Bickel

Fachwart Kunstturnen

Das Kunstturnen oder leistungssportorientierte Gerätturnen im Turngau Pforzheim-Enz wird im Moment vom TV Kieselbronn, TV Nöttingen und den Ligamannschaften vom TB Wilferdingen (Meister Landesliga Nord 2011) und der Turngaumannschaft Pforzheim-Enz (Oberligameister 2011) betrieben. Die Talente und der Trainingsbetrieb verlagern sich außerhalb des Turngaus. Die Orientierung geht in die Turnzentren nach Karlsruhe und Straubenhardt, die die entsprechende Infrastruktur für das Gerätturnen bieten können. In 2011 hatte ich es mir zur Aufgabe gemacht, möglich viele Veranstaltungen im Turngau zu besuchen um mir einen Überblick zu verschaffen. Unter anderem war ich bei folgenden Veranstaltungen: Gaukinderturnfest, Ligawettkämpfe in Wilferdingen und Nöttingen, Pokalturnen, sowie bei den Herbst Einzelwettkämpfen.

Nachfolgend die wichtigsten Ereignisse in 2011:

Ligabetrieb Badische Kunstturnligen 2011

Mit zwei Meisterschaften sind die Kunstturner aus dem Turngau Pforzheim-Enz am 17. April vom Ligafinale des Badischen Turner-Bundes aus Oberkirch nach Hause gekehrt. Die Turner der Riege des Turngaus Pforzheim-Enz sicherten sich den Titel in der Oberliga, nach 2008, 2010 jetzt auch in 2011, das Team des TB Wilferdingen gewann die Wertung in der Landesliga Nord, sehr zur Freude des zahlreich mitgereisten Anhangs.

Beide Riegen gewannen nicht nur alle Vorkämpfe, sondern erturnten sich auch am Ligaendkampf jeweils die meisten Punkte in ihrer Liga, somit sprachen auch die Konkurrenten von jeweils verdienten Erfolgen. Die Riege des Turngaus Pforzheim-Enz hat sich nach dem erneuten Titelgewinn die Chance erarbeitet, beim Aufstiegsfinale in die 3. Bundesliga im Dezember teilzunehmen, und hat dann die Möglichkeit sich für die dritthöchste deutsche Turnliga zu qualifizieren. Wie in der gesamten Saison waren Vincent Hiemer mit insgesamt 77,90 Punkten und Moritz Ehrhardt mit 74,10 Punkten, die fleißigsten Punktesammler, und standen in der Einzelwertung auch auf den Plätzen eins und zwei. Nachwuchstalent Yannick Kessler turnte ebenfalls einen kompletten Sechskampf und erreichte mit 65,05 Punkten ein sehr gutes Ergebnis, das noch besser ausgefallen wäre, wenn nicht am ersten Gerät Reck ein Missgeschick einige Punkte gekostet hätte. Besonders glänzten die Kieselbronner am Boden, keine andere Riege konnten die 50,50 erturnten Punkte toppen. Ebenso dominierten die Goldstadturner am Pauschenpferd, den Ringen und am Barren die Konkurrenz mit großem Vorsprung. Solide an den Geräten präsentierte sich Benjamin Hiemer, der an fünf Geräten eingesetzt wurde, und ohne Streichwertung wertvolle Zähler in das Gesamtergebnis einbrachte. Verletzungsbedingt konnte Timon Dolmetsch nur am Pauschenpferd und den Ringen turnen, sammelte aber an diesen Geräten wichtige Punkte, genau so wie sein Mannschaftskamerad Michael Fath am Pauschenpferd. Alexander Walch, TB Wilferdingen, fungierte als souveräner Wettkampfleiter in der Ober- und Verbandsliga, die Kampfrichter Karsten Bickel (Turngau Pforzheim-Enz), sowie Jörg Hasenauer und Manfred Staiger (TB Wilferdingen) und ich genossen aufgrund objektiven Wertungen höchsten Respekt aller Turner. Die kompletten Ergebnislisten sind auf der Homepage www.kunstturnen.npage.de veröffentlicht.

Badische Seniorenmeisterschaften in Schiltach am 08. Mai

Mit einer Bronzemedaille bin ich von den Badischen Seniorenmeisterschaften im Mai aus Schiltach zurückgekehrt, und konnte neben der Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften auch die Startberechtigung für die Ländermannschaft Badens für den Deutschland-Cup der Senioren im Spätjahr erreichen. Am Startgerät Boden konnte ich sichere Punkte erturnen, am Barren waren die Kraftteile und Handstände beinahe fehlerfrei und wurden mit 11 Punkten bewertet, der Tageshöchstwertung. Am Sprung und Reck konnte Platz drei gefestigt werden. Als Kampfrichter für den TV Kieselbronn war Benjamin Hiemer im Einsatz.

Gaukunstturnmeisterschaften in der Ludwig-Erhard-Sporthalle Pforzheim am 14. Mai

Den Titel des Gaukunstturnmeisters konnte sich erneut Vincent Hiemer vom TV Kieselbronn sichern. In der Schülerklasse war kein Verein am Start. Die Anforderungen scheinen im Moment zu schwer zu sein oder die Vereine wagen sich nicht an die Übungen heran. Bei den Jugendlichen konnte sich Moritz Ehrhardt, TV Kieselbronn, wie im Vorjahr den Titel erturnen. Bereits am Boden waren die Oberligaturner in Bestform und erreichten hohe 13-er Wertungen. Am Pauschenpferd glänzte Moritz Ehrhardt mit 12,90 Punkten und einem schwierigen Abgang über den Handstand. Leider stieg Vincent bei einer komplizierten Verbindung beim Wandern rückwärts am Pauschenpferd ab. Sein Bruder Benjamin konnte die Chance nicht nutzen und erturnte die Silbermedaille. An den Ringen zeigten alle Konkurrenten gute bis sehr gute Leistungen. Am Sprung zeigte Moritz nur im Einturnen den Tsukahara gestreckt mit ganzer Schraube perfekt in den Stand, ein Sprung mit sehr hoher Schwierigkeit. Im Wettkampf verturnte er ihn komplett, weshalb Vincent Hiemer mit 14,00 Punkten die Tageshöchstwertung mit einem Tsukahara gestreckt erturnen konnte. Am Barren und Reck war der Ehrgeiz für die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen Kunstturnmeisterschaften, die am 28. und 29. Mai in Waiblingen stattfanden, geweckt. Erstmals in dieser Saison zeigte Moritz einen Tsukahara als Abgang am Reck, ein Turnelement mit Doppelsalto rückwärts mit einer ganzen Schraube. Vincent konnte sich als Gaukunstturnmeister berechnete Hoffnungen machen in ein Gerätefinale bei den Männern einzuziehen zu können. Auch in der Einzelgeräthewertung waren Vincent und Moritz mit jeweils sechs Medaillen die fleißigsten Medaillensammler, gefolgt von Benjamin Hiemer mit vier Medaillen (alle TV Kieselbronn).

Baden-Württembergische Meisterschaften in Waiblingen am 28. und 29. Mai

Mit sechs Medaillen im Gepäck kehrte die Kunstturnabteilung des TV Kieselbronn von den Baden-Württembergischen Meisterschaften zurück. Erfolgreichster Medaillensammler war wieder einmal Moritz Ehrhardt mit einer Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles. Sein Teamkamerad Timon Dolmetsch erreichte im Mehrkampf Platz drei und verpasste recht unglücklich die Gerätefinals am Seitpferd und Reck. Moritz zeigte einen ausgeglichenen Wettkampf und wurde zu Recht Mehrkampfmeister in seiner Altersklasse. Nur am Sprung konnte er sein Potential nicht zeigen, da auf Grund der Gerätefolge Sprung das Schlussgerät war und er somit nicht seinen schwierigen Sprung zeigen konnte. Sein Überschlag Salto vorwärts gebückt in den Stand war nicht schlecht, leider fehlte ihm aber 5 Hundertstel zum Einzug in das Finale. Besser machte er dies am Boden, leichte Haltungsfehler bedeuteten Rang vier. Seine Seitpferdübung wurde mit 11,55 Punkten im Finale bewertet und bedeutete Rang drei. Er konnte sich gegen die ältere Konkurrenz durchsetzen und war als Einziger 17-jähriger im Seitpferdfinale. Die Gerätefinals werden immer aus den besten vier Turnern der Altersklassen der 17 und 18-jährigen zusammengesetzt. An den Ringen folgte erneut Platz drei. Am Reck vervollständigte er seinen Medaillensatz mit einer Silbermedaille, mit seinem Tsukahara als Abgang (Doppelsalto mit ganzer Schraube). Mit diesen Leistungen hat sich Moritz für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2011 qualifiziert, die Ende Juni in Hamburg stattfanden. Erstaunlich gut konnte sich Vincent Hiemer im Feld der Männer behaupten, starke Konkurrenz aus der ersten und zweiten Bundesliga waren Ansporn und gleichzeitig Verpflichtung sich für ein Gerätefinale zu qualifizieren. Erstmals gelang es einem Turner der Kunstturnabteilung eine Medaille für den Verein zu holen. Am Reck erturnte Vincent Rang drei. Am Seitpferd konnte er mit dem zweithöchsten Ausgangswert aller Teilnehmer im Gerätefinale aufwarten. Leider waren seine Abzüge zu hoch und er landete auf dem undankbaren Platz vier.

Badische und Württembergische Nachwuchsmeisterschaften in Waiblingen am 28. und 29. Mai

In der Altersklasse 9 wurde Nic Wolfinger, TV Nöttingen, Dritter, sein Vereinskamerad Mika Sarochan erreichte in der Altersklasse 10 ebenfalls den dritten Platz, beide hatten sich in einem starken Teilnehmerfeld zu behaupten.

Badische Nachwuchs-Bestenkämpfe in Berghausen am 02. Juli

Lasse Schneider, TV Nöttingen, erturnte in der Altersklasse 7 mit 33,80 Punkten Rang neun unter 20 Teilnehmern, Killian Rangnau, TV Nöttingen, schaffte es in der Altersklasse 8 mit 42,90 Punkten auf Rang 13 unter 17 Startern.

Deutschland-Pokal Gerätturnen M 45+ in Paderborn am 01. Oktober

Knapp an einer Medaille vorbei turnte mit dem vierten Platz beim Deutschland-Cup Anfang Oktober die Ländermannschaft aus Baden in Paderborn. Die Mannschaft der Senioren im Wettkampf Kür modifiziert konnte ich selbst verstärken.

Badische Mannschaftsmeisterschaften/Baden-Pokal in Rheinau am 09. Oktober

In der Altersklasse 7 und 8, konnte im Rahmenwettkampf der TV Nöttingen Rang 2 mit der Mannschaft belegen und auf das Treppchen vorturnen. In der Einzelwertung erreichte Jakob Ruppert Platz 5 und Carl Steckel Platz 6. In der AK 9-14 erturnte die Mannschaft vom TV Nöttingen Rang 4. Zu überlegen waren die Mannschaften aus den Turnzentren Herbolzheim und Heidelberg. In der Einzelwertung erreichte Mika Sarochan einen hervorragenden 3. Platz.

Staufepokal in Süßen 01. November

Der TV Kieselbronn startete in einem attraktivem Teilnehmerfeld beim 19. Staufepokal des TSV Süßen. Insgesamt 31 Turner und sieben Mannschaften stellten sich der Konkurrenz beim Staufepokal, bei dem ein so genannter „Wahl-4-Kampf“ geturnt wurde, was bedeutet, dass sich die Turner ihre vier besten aus den sechs möglichen Geräten auswählen durften, die nach den internationalen Wertungsvorschriften bewertet wurden. In der Mannschaftswertung setzte sich die erste Mannschaft des TV Pfuhl (Bundesligist) mit 149,25 Punkten durch, gefolgt von Kieselbronn (141,05 Punkte) und dem TV Bünzwangen mit 137,40 Punkten. In der Einzelwertung der Aktiven teilte sich Vincent Hiemer den dritten Podestplatz mit Alexander Sinn, TV Bünzwangen, mit je 48,30 Punkten. Bei den Jugendlichen (Jahrgang 1993 bis 1996) platzierte sich Moritz Ehrhardt auf Rang zwei, auf dem dritten Platz folgte Timon Dolmetsch, beide TV Kieselbronn.

Deutschland-Pokal der Kunstturner in Heidelberg 05. und 06. November

Traditionell melden die Landesturnverbände zu diesem Wettkampf jährlich ihre besten Nachwuchsturner, so dass bereits im Vorfeld spannende Wettkämpfe vom Heidelberger Organisationsteam erwartet wurden. Die badischen Teams übertrafen beim Heimwettkampf sogar die Erwartungen. Das **Badische Team überraschte bei den Jüngsten mit Platz vier**. In der AK 9/10 ging die badische Mannschaft als Titelverteidiger an den Start. Eine Wiederholung dieses Erfolges war jedoch unwahrscheinlich, da die gesamte Siegermannschaft des letzten Jahres eine Altersklasse nach oben gerückt war. Umso überraschter war Landestrainerin Dagmar Grecksch, als ihre Turner mit 157,450 Punkten als Viertplatzierte zur Siegerehrung aufgerufen wurden, unter ihnen Mika Sarochan, TV Nöttingen. Sie verpassten sogar nur um 0,2 Punkte das Podest und auch zum Sieg fehlten nur 0,85 Punkte.

Kaderwettkampf in Heidelberg 10. Dezember

Jakob Ruppert, Nic Wolfinger, Mika Sarochan, alle TV Nöttingen, waren beim Kaderwettkampf erfolgreich. Ihre Nominierung wird im Januar 2012 vom Lenkungsausschuss bekannt gegeben. Die Turner haben gute Chancen im Landeskader 2012 des BTB aufgenommen zu werden.

Deutsche Turnliga Aufstiegsfinale in Bühl am 10. und 11. Dezember

Der Aufstieg in die 3. Bundesliga der Deutschen Turnliga war das Ziel der Turngaumannschaft. Dieses Ziel wurde verfehlt. Die Leistung aus dem Frühjahr, wie bei der Oberligameisterschaft, konnte nicht abgerufen werden, verletzungsbedingt konnten die erhöhten Anforderungen nicht erfüllt werden.

Im D1-Landeskader des Badischer Turner-Bundes turnten Mika Sarochan und Nic Wolfinger, beide TV Nöttingen.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Jahr für das Kunstturnen im Turngau Pforzheim-Enz, wobei die Turngauvereine noch etwas tatkräftiger bei der Mitarbeit sein könnten, sei es bei der Wettkampfteilnahme oder bei Kampfrichterausbildungen.

Rainer Günther

Fachwartin Mehrkämpfe

Im Jahr 2011 haben acht Vereine an Wettkämpfen im Mehrkampf teilgenommen. Im Einzelnen waren dies der TV Brötzingen, die Wettkampfgemeinschaft TV Ersingen/TB Königsbach, der TV Huchenfeld, der TV Kieselbronn, die TSG Niefern, der TV Nöttingen, der TV 1834 Pforzheim und der TV Tiefenbronn.

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Die Qualifikation zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck (Niedersachsen) erreichten Max Guigas, Carl Guigas, Yannick Bodemer, Michelle Bodemer, alle TV Nöttingen, Moritz Ehrhardt, TV Kieselbronn, und Sarah Kenter, TV Huchenfeld.

Mit dem 3. Platz von Carl Guigas im Jahn-Sechskampf M 12-13 gelang dem talentierten Nöttinger Turner die herausragende Platzierung eines Wettkämpfers unseres Turngaus im Berichtsjahr. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Die weiteren Ergebnisse:

13. Platz	Yannick Bodemer	TV Nöttingen	Jahn-Sechskampf, M 16/17
14. Platz	Max Guigas	TV Nöttingen	Jahn-Sechskampf, M 16/17
8. Platz	Michelle Bodemer	TV Nöttingen	Jahn-Sechskampf, F 16/17
21. Platz	Sarah Kenter	TV Huchenfeld	Deutscher Sechskampf, F 12-13

Moritz Ehrhardt konnte leider nicht starten.

Badische Mehrkampfmeisterschaften

Bei den Badischen Mehrkampfmeisterschaften in Ladenburg gab es vier Mal Edelmetall für Turngau-Wettkämpfer.

Badischer Meister	Carl Guigas	Jahn-Sechskampf, M 12-13
Badischer Vizemeister	Moritz Ehrhardt	Jahn-Sechskampf, M 16-17
Badische Vizemeisterin	Michelle Bodemer	Jahn-Sechskampf, F 16-17
3. Platz	Sarah Kenter	Deutscher Sechskampf, F 12-13

Kids-Cup

Für Nachwuchsmehrkämpfer veranstaltet der Badische Turner-Bund den Kids-Cup. Leider überschritt sich der Termin mit dem Pokalturnen im Turngau. So starteten in Weingarten lediglich zwei Turnerinnen vom TV 1834 Pforzheim. In der Altersklasse der Jahrgänge 2000 und 2001 überraschte Maïke Ihringer mit einem tollen 3. Platz. Zoe Guigas belegte im selben Wettkampf unter 36 Teilnehmerinnen den 12. Platz.

Gaumehrkampfmeisterschaften

Bei den Gaumehrmeisterschaften in Huchenfeld sicherte sich erneut Michelle Bodemer den „Werner-Böckle-Jugendwanderpokal“. Die 16-jährige Jahn-Sechskämpferin erreichte mit 60,92 Punkten das Topergebnis der Veranstaltung. In allen drei Teilbereichen des Jahnwettkampfes Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmen beeindruckte sie durch enorme Ausgeglichenheit ihrer Leistungen. Den zweiten Platz dieser Wertung holte Sarah Kenter vor Mara Schneeweis, TV Brötzingen.

Die Sieger der verschiedenen Wettkämpfe der Turngaumeisterschaft:

Nic Krzyzanowski	TV Nöttingen	Jahn-Sechskampf, M 14-15
Michelle Bodemer	TV Nöttingen	Jahn-Sechskampf, F 16-17
Moritz Vögele	WKG Ersingen/Königsbach	Deutscher Sechskampf, M 12-13
Philipp Gerber	WKG Ersingen/Königsbach	Deutscher Sechskampf, M 14-15
Lars Dornbach	WKG Ersingen/Königsbach	Deutscher Sechskampf, M 16-17
Annika Schneider	TV Huchenfeld	Deutscher Sechskampf, F 16-17
Sarah Kenter	TV Huchenfeld	Deutscher Sechskampf, F 12-13
Marie Witzel	TV Kieselbronn	Deutscher Sechskampf, F 14-15
Sabrina Mössner	TV 1834 Pforzheim	Deutscher Achtkampf, F 20

Die Sieger in der erleichterten Gauklasse sind:

Luis Hartmann	TV Huchenfeld	Jahn-Sechskampf, M 11-13
Peter Zelinka	TV Huchenfeld	Jahn-Sechskampf, M 10
Katharina Ochs	TV Huchenfeld	Jahn-Sechskampf, F 11-13
Sara Ehringer	TV Huchenfeld	Jahn-Sechskampf, F 10
Florian Baur	TV Huchenfeld	Deutscher Sechskampf, M 11-13
Siri Zinser	TV Huchenfeld	Deutscher Sechskampf, F 10
Jana Seitter	TV Tiefenbronn	Deutscher Sechskampf, F 11-13
Silas Hittler	TSG Niefern	Nachwuchsmehrkampf, M 10
Maike Ihringer	TV 1834 Pforzheim	Nachwuchsmehrkampf, F 10

2012 finden beim Landesturnfest in Heilbronn die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften statt.

Sonja Eitel

Fachwart Leichtathletik

Das Jahr 2011 lief recht entspannt ab, da weder ein Landesturnfest noch ein Deutsches Turnfest geboten waren.

Leider gab es auch keine Teilnahmen bei den Deutschen und Badischen Mehrkampfmeisterschaften inklusive Einzeldisziplinen. Lediglich zwei gestandene Kämpfer in den Seniorenklassen vertraten die Farben unseres Turngaues bei den Badischen Senioren-Bestenkämpfen in Ladenburg – und das mit vorderen Plätzen:

Ergebnisse **Badische Senioren-Bestenkämpfe** am 09. Juli 2011 in Ladenburg

Steinstoßen	M 50-59	Reinhard Starck	TV Eutingen	9,40 m	Platz 1 (3 TN)
Schleuderball	M 50-59	Reinhard Starck	TV Eutingen	46,64 m	Platz 2 (4 TN)
Schleuderball	M 60-59	Christian Tauscher	TGS Pforzheim	49,15 m	Platz 1 (4 TN)
Steinstoßen	M 60-59	Christian Tauscher	TGS Pforzheim	9,34 m	Platz 2 (4 TN)

Wie immer markierte das **Bergturnfest** den Schlusspunkt des Wettkampfjahres. Auch 2011 wurde Maximiliane Hegemann, TV 1834 Pforzheim, erneut Bergturnfestsiegerin, den Sieg bei den Männern erkämpfte sich ihr Vereinskollege Bastian Bischoff. Beim Mannschaftspokal für das erfolgreichste Team gab es in 2011 einen Wechsel – der TV 1834 Pforzheim errang auch diese Trophäe.

Robert Geller

Fachwart Trampolinturnen

Im Jahr 2011 gründete der TV Nöttingen eine Trampolinabteilung und ist damit der zweite Verein im Turngau Pforzheim-Enz, der Trampolinturnen als Wettkampfsport anbietet. Er startete im Mai mit zehn Aktiven bei den Gau-Einzelmeisterschaften in das Wettkampfgeschehen. Ich freue mich über diese Bereicherung und heiße die neue Trampolinabteilung ganz herzlich willkommen.

Der Turngau war mit seinen Aktiven im Berichtsjahr bei folgenden Wettkämpfen vertreten:

Gau-Einzelmeisterschaften des Turngaus Karlsruhe am 26. Februar 2011 in Wolfartsweier

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

AK 9/10: 3. Platz TV Nöttingen, 4. und 11. Platz TV Kieselbronn bei 17 Teilnehmern

AK 13/14: 6., 10. und 13. Platz TV Kieselbronn bei 13 Teilnehmern

AK 15/17: 5. Platz TV Kieselbronn bei 8 Teilnehmern

Gau-Einzelmeisterschaften des Turngaus Pforzheim-Enz am 14. Mai 2011 mit Gästen aus Gernsbach, Linkenheim und Karlsruhe-Beiertheim

Unter der starken Konkurrenz konnten sich unsere Aktiven wie folgt platzieren:

JuTi E (2001 und jünger): 1., 2., 4., 16. und 17. Platz TV Nöttingen,
5. und 14. Platz TV Kieselbronn
unter 18 Teilnehmern

JuTi D (1999/2000): 1., 2., 5. und 6. Platz TV Nöttingen,
4. Platz TV Kieselbronn
unter 6 Teilnehmern

JuTi C (1997/1998): 2., 4., 6. und 7. Platz TV Kieselbronn
unter 7 Teilnehmern

JuTi B (1995/1996): 4. Platz TV Nöttingen unter 4 Teilnehmern

Ti (1994 und älter): 3. Platz TV Kieselbronn unter 3 Teilnehmern

JuTu E (2001 und jünger): 1. bis 3. Platz TV Kieselbronn unter 3 Teilnehmern

JuTu A (1993/1994): 3. Platz TV Kieselbronn unter 3 Teilnehmern

Bundesweit ausgeschriebener Pokalwettkampf am 28. Mai 2011 in Büttelborn

Schülerinnen 2001/2002: 9. Platz TV Kieselbronn unter 40 Teilnehmern

Schülerinnen 1997/1998: 22. und 25. Platz TV Kieselbronn unter 31 Teilnehmern

Offene Klasse weiblich: 24. Platz TV Kieselbronn unter 26 Teilnehmern

Gau-Vereinsmeisterschaften des Turngaus Karlsruhe am 20. Mai 2011 in Neureut

Offene Klasse (7 Mannschaften): Platz 5: TV Kieselbronn, 1. Mannschaft

Platz 6: TV Kieselbronn, 2. Mannschaft

Badische Schülerliga 2011

Wie in 2010 wurde auch 2011 wieder die Badische Schülerliga als Mannschaftswettkampf ausgetragen. Die Liga war 2011 aufgeteilt in die Gruppen Baden Nord, Baden Mitte und Baden Süd. Der Turngau war mit je einer Mannschaft des TV Nöttingen und des TV Kieselbronn in der Gruppe Baden Mitte vertreten. Es wurden in jeder Gruppe zwei Wettkämpfe absolviert, wobei die beiden Bestplatzierten Mannschaften jeder Gruppe am Finale teilgenommen haben.

1. Wettkampftag am 08. Oktober 2011 in Neureut (6 Mannschaften)

Platz 1: TV Nöttingen

Platz 3: TV Kieselbronn

2. Wettkampftag am 22. Oktober 2011 in Gernsbach (6 Mannschaften)

Platz 1: TV Nöttingen

Platz 5: TV Kieselbronn

Finale am 06. November 2011 in Ichenheim (6 Mannschaften)

Platz 4: TV Nöttingen

Landeskader Baden

Erstmals konnten sich Aktive aus dem Turngau für den Landeskader D1 qualifizieren. Die 20 Kaderplätze wurden zum Zeitpunkt der Berichterstellung wie folgt belegt:

Platz 9: Tamara Heck, TV Nöttingen

Platz 15: Muriel Pietsch, TV Kieselbronn

Platz 16: Lisa Henning, TV Nöttingen

Da noch eine Nachsichtung mit vier Aktiven nach Fertigstellung des Berichts anstand, könnten sich je nach Ergebnis der Nachsichtung noch Verschiebungen in der Rangfolge ergeben haben.

Wolfgang Böhme

Unbedingt Termin vormerken:

1. Turngau-Rallye am 22.09.2012

Lasst Euch überraschen!

Fachwart Schnürles/Fußballtennis

Am 15. Oktober 2011 fand das erste offizielle turngauoffene Schnürles/Fußballtennis-Turnier des Turngaus Pforzheim-Enz in Birkenfeld statt. Es beteiligten sich 21 Mannschaften in drei unterschiedlichen Spielklassen/Gruppen, die Gelegenheit bot sich für Frauen und Männer sowie jung und "älter" daran teilzunehmen (siehe Ausschreibung).

Gespielt wurde in der Schwarzwaldhalle, es standen drei Felder, auf denen gleichzeitig gespielt wurde, zur Verfügung. Die Beteiligung von Mannschaften aus dem eigenen Turngau hielt sich eher in engeren Grenzen, besonders erfreulich war die Tatsache, dass es sogar internationale Beteiligung gab, in Form von zwei Mannschaften aus Österreich.

In der Gruppe A (Männer bis 16-50 Jahre) setzte sich das Team aus Feldkirch klar durch und gewann das Turnier. Das Team des TV Birkenfeld gewann deutlich in der Gruppe B (Männer über 50 Jahre und Jugendliche) und bestätigte die guten Leistungen des ersten Platzes beim Landesturnfest im Vorjahr. In der Gruppe C (Freizeit- und Hobbymannschaften) siegte der TV Eutingen.

Im Jahr 2012 wird das Turnier am 13. Oktober in Ispringen ausgetragen.

Manfred Mathiske

Fachwartin Rhönradturnen

Auch im Jahre 2011 bestand in unserem Turngau nur beim TB Wilferdingen eine aktive Rhönradabteilung, die im September 1994 gegründet wurde und mittlerweile ungefähr aus 40 aktiven Rhönradturner/innen besteht. Von diesen sind zwei als ausgebildete Trainer mit C-Lizenz, sechs als ausgebildete Kampfrichter sowie mehrere als Helfer/innen aktiv. Der Rhönradsport ist beim TB Wilferdingen ab einem Alter von ca. 9 Jahren möglich, abhängig von der Körpergröße der Athleten und der im Verein vorhandenen Radgrößen. Im Rhönradturnen gibt es die Disziplinen Geradeturnen, Spirale und Sprung übers Rad. Nur in Baden-Württemberg gibt es die folgenden Disziplinen passend auf Musik: Partnerturnen im Geradeturnen (bei dem 2 Turner in einem Rad turnen) und das Synchronturnen (2 Räder nebeneinander).

Der TB Wilferdingen startete im April bei den Badischen Bestenwettkämpfen mit 11 Turner/innen in Neckargemünd. Davon qualifizierten sich fünf Teilnehmer für den Deutschland-Cup, beim Deutschland-Cup dürfen die drei besten Turner/innen pro Turnverband starten. Sie müssen im Geradeturnen eine Pflicht- und eine Kürübung turnen, die männliche Jugend und Erwachsenen zeigen auch einen Pflichtsprung übers Rad. Folgende Aktive sind beim Cup für Baden an den Start gegangen: Annabelle Schaaf als Schülerin, Johanna Schlecht, Nathalie Walch und Franziska Schlecht (Franziska als Ersatz für eine verletzte Turnerin aus einem anderen Verein) in der Jugendklasse, Sylvia Denger und Dorothee Ulrich bei den Erwachsenen. Sylvia konnte die Qualifikation zwar verletzungsbedingt nicht mitturnen, durfte nun aber als sichere Punktesammlerin als Ersatz für eine andere qualifizierte Turnerin starten. Der langjährige Pokalgewinner Dominik Walch hat sich zwar wieder qualifiziert, konnte aber aus zeitlichen Gründen leider nicht an den Start gehen und den Pokal verteidigen.

Das Rhönradturnen kann ohne Altersbegrenzung aktiv ausgeführt werden – daran arbeiten die „Junggebliebenen“ des TB Wilferdingen. Dieses Jahr war ich die einzige Starterin aus ganz Baden beim Seniorenturnier in Bergedorf bei Hamburg. Ich startete in der L4 mit einer Pflicht und Kür in der Klasse Ü50, vor mir platzierte sich ein Mann, die weibliche Konkurrenz konnte ich auf die Plätze verweisen.

Beim Paarturnwettkampf in Neckargemünd war sowohl bei der Jugend als auch bei den Erwachsenen der TB Wilferdingen vertreten. Angela Schaaf und Leonie Fingerhut wurden bei der Jugend Zweite, Lena Bischoff und Lena Konstantin starteten in der Erwachsenenklasse und erhielten von allen angetretenen Starterinnen die meisten Punkte und konnten die Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen gestalten die Rhönradturner auch Schauturn-Vorführungen, sowohl als vereinseigene Veranstaltung im ca. 2-3-jährigen Turnus, als auch bei anderen Vereinen bzw. Gemeinden und Städten.

Während des Jahres ist es selbstverständlich, verschiedene Lehrgänge beim Badischen, Schwäbischen oder Hessischen Turner-Bund zu besuchen.

Leider entstand noch keine neue Rhönradgruppe bei einem Verein im Turngau Pforzheim-Enz. Was nicht ist kann ja noch werden – gerne geben die Aktiven vom TB Wilferdingen Informationen und Unterstützung.

Auf der Homepage www.rhoenradturnen.de sind die Aktivitäten vorgestellt.

Margret Engel

Fachwartin Ältere und Senioren

Am Jahresende lassen wir die Ereignisse im Bereich Ältere/Senioren noch einmal Revue passieren.

Gleich im Januar wurden die Fachwarte der Älteren und Senioren von Karin Wahrer in Rastatt auf das neue Jahr eingestimmt und mit Terminen und Neuigkeiten informiert.

Den ersten Gaulehrgang hielten wir am 26. März in Mühlacker mit dem Thema „Aktives Rückentraining“ ab, dieser war erfreulich gut besucht.

Am 04. Juni durfte ich in Konstanz bei der Landesgymnaestrada den Badischen Turner-Bund beim Seniorennachmittag auf der Bühne vertreten. Zusammen mit meinen Kolleginnen aus dem Bereich der Älteren hatten wir eine wunderschöne Reifengymnastik eingeübt und dort vorgestellt. Wir durften anschließend das „Hintergrundbild“ für die Überreichung der „Ruth-Erdwein-Preise“ darstellen.

Der Ganztageslehrgang fand am 22. Oktober wieder in Mühlacker statt und die Themen „Functional Training“, Einführung in „AHROHA“, Rhythmus und Tanz lockten 35 Teilnehmer in die Halle. Bei der Einführung in „Zumba“ sah man hüftschwingende, schulterwackelnde begeisterte Senioren, die anschließend mit Kochlöffeln rhythmisch auf Pezzibälle einschlugen. Alles in allem ein sehr schöner, gelungener Tag für alle Beteiligten.

Termine für 2012 sind: Nachmittagslehrgang am 24. März und Ganztageslehrgang am 20. Oktober in Mühlacker.

Ich erwarte Eure Themenvorschläge und Wünsche und freue mich auf das nächste Jahr.

Sabine Lindauer

Fachwart Wandern

Bei zwei Gauwanderungen waren 285 Teilnehmer am Start. Im Wanderjahr 2011 konnte ich bei der 1. Turngauwanderung, die der ESV Pforzheim ausgerichtet hat, 135 Teilnehmer begrüßen. Am 07. Mai trafen sich ca. 40 Wanderer aus den Turngau-Vereinen Pforzheim-Enz zum Landeswandertag in Oberhausen-Rheinhausen.

Am 16. September hielten wir eine Wanderwartesitzung in Eisingen ab, an der sieben Vertreter von Turngau-Vereinen teilnahmen. Die 2. Turngauwanderung fand am 23. Oktober beim TB Königsbach statt. 150 Wanderer konnten bei herbstlichem Traumwetter die Gegend um Königsbach kennen lernen. Nach der Auswertung der beiden Turngauwanderungen des Jahres 2011 durfte ich folgende Vereine mit Wanderpokalen auszeichnen:

1. Platz TV Eisingen mit 78 Wanderern
2. Platz ESV Pforzheim mit 75 Wanderern
3. Platz TB Königsbach mit 26 Wanderern

Sieger bei der Jugend wurde der TV Tiefenbronn vor dem ESV Pforzheim.

Termine für die nächsten Turngauwanderungen und den Landeswandertag sind:

1. Gauwanderung am 25. März 2012 beim TV Dürrn
2. Gauwanderung am 07. Oktober 2012 bei der TG Stein

Der Landeswandertag findet am 06. Mai 2012 in Bad Bellingen statt.

Für das Wanderjahr 2012 wünsche ich allen Wanderfreunden viel Gesundheit und schöne Wandertage.

Roland Veit

Kampfrichterwesen männlich

In Jahr 2011 fand 14 Tage vor dem Gaukinderturnfest ein Kampfrichterlehrgang statt. 25 Neugierige nahmen teil, die meisten werteten dann auch gleich beim Gaukinderturnfest in Dietlingen. Trotz purem Stress wurde super fair und gerecht bewertet, ein großes Lob und Dank dafür - macht weiter so!

Danken möchte ich auch allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern die bei unseren Gauwettkämpfen, Landesbestenwettkämpfen und bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck gewertet haben.

Dank auch allen die in den Ligen von der Bezirksklasse bis hinauf in die Bundesliga bewerteten.

Weiterbildung darf aber auch in Zukunft kein Fremdwort sein, denn nur wer sich weiterbildet kann etwas bewegen. Wenn WIR so weiter machen sind WIR auf einem guten Weg in eine positive Kampfrichterkunft, was auch für alle Turnerinnen und Turner von Vorteil ist.

Jörg Hasenauer

Jugendfachwart Gerätturnen männlich

Wieder ist ein Jahr gelaufen. So schnell, dass man es manchmal gar nicht glauben mag. Doch beim Rückblick auf die ausgerichteten Wettkämpfe muss das Jahr doch um sein, alle Wettkämpfe sind ordentlich über die Bühne gegangen.

Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0,05 Punkten konnte sich beim Pokalturnen der TV Ersingen gegen den TV Huchenfeld in der Vorrunde durchsetzen. So ein knappes Ergebnis gab es schon lange nicht mehr. Dieses Ergebnis konnten die Ersinger dann auch in der Rückrunde durch gelungene Übungen in den P-Stufen weiter verbessern, so dass ihnen das oberste Treppchen nicht mehr zu nehmen war. In den KM-Stufen war die Teilnahme nicht ganz so groß. Nur der TV Nöttingen wagte sich bei der KM IV an den Start und erzielte sowohl in der Vor- als auch in der Rückrunde absolut akzeptable Leistungen. Erfreulich hingegen war der Start zweier Vereine in der Königsdisziplin bei uns im Turngau, der jahrgangsoffenen ausgeschriebenen KM III. Mit dem TV Ersingen sowie dem TV Engelsbrand hatten wir zwei Anwärter für den begehrten Pokal im Herbst. Doch auch in diesem Wettkampf hat es nur einen Sieger geben können, es triumphierte erneut der TV Ersingen durch und belegte den ersten Rang.

Bei den Herbsteinzelwettkämpfen konnte ich mich wieder einmal auf mein Team aus der Turnerjugend verlassen. Denn durch meine krankheitsbedingte Abwesenheit oblag Karsten Bickel sowie Ralf Kiefer die Leitung des letzten Wettkampfes im Jahr. Hierzu mein größter Dank. Bei der Austragung der Herbsteinzelwettkämpfe in Nöttingen wurde an jedem Gerät ein Sieger ermittelt. Hier zeigten sich unterschiedliche Vereine als Trophäenjäger. Denn wo sonst bisher nur der TV Nöttingen mit seinen Turnen auf dem Siegerpodest zu finden war, erlebten die zahlreichen Zuschauer etliche weitere Turner aus Engelsbrand und Ersingen als strahlende Sieger. Und mit diesem Wettkampf endete dann auch das Jahr für alle aktiven Wettkämpfer.

Als Schlusssatz möchte ich dann noch meinen Dank aussprechen. Mein Dank an alle Trainer und Turner, die an den Wettkämpfen teilgenommen haben und den Zuschauern attraktives Turnen gezeigt haben. Nicht zu vergessen sind die Patenvereine, welche die Bewirtung sowie den Geräteaufbau übernommen haben. Durch diese Vereine wurde so mancher lange Wettkampftag durch kulinarische Köstlichkeiten „erträglicher“. Ein weiterer Dank an das Berechnungsteam und die gesamte Turnerjugend im Turngau Pforzheim-Enz.

Andreas Ketterer

Jugendfachwartin Gerätturnen weiblich

So schnell geht ein Jahr vorüber. In knapp zwei Monaten schreiben wir das Jahr 2012. Doch bevor dies so weit ist, lasse ich nun das Jahr 2011 aus meiner Sicht Revue passieren.

Das Pokalturnen mit seiner Vor- und Rückrunde war auch im Jahr 2011 wieder mal ein Highlight. Trotz eines geringen Teilnehmerrückgangs bei den Kür-Wettkämpfen bereicherten viele hochwertige und abwechslungsreiche Übungen die beiden Wochenenden. Gut angenommen wurde der Wettkampf mit dem Turnen der Pflichtübungen in einer Altersspanne von sechs Jahren. 2012 wird es hierzu eine Änderung in der Ausschreibung geben, um den „Kleinen“ intern eine bessere Chance gewährleisten zu können. Vielleicht ergibt sich auch so eine Teilnehmerzunahme in diesem Pflicht-Wettkampf.

Ende Oktober wurden die Herbsteinzelwettkämpfe in gewohntem Rahmen in der Börth-Halle ausgetragen. Der TV Brötzingen übernahm hierbei die Bewirtung und hatte als Heimspiel auch die meisten Turnerinnen gemeldet. Weitere sieben Vereine mischten an diesem Tag mit. Im nächsten Jahr erhoffe ich mir jedoch eine Teilnahme weiterer Vereine, da die Turnerinnen in diesem Wettkampf wirklich zeigen können, was sie auszeichnet. Das würde mich sehr freuen!

Ganz neu in diesem Jahr war die Helferschulung. Ein Wochenende hatten Jugendliche aus den unterschiedlichsten Vereinen die Möglichkeit in einem Crashkurs die wichtigsten Basics zum, über und um das Turnen zu lernen. Dabei betätigten sich alle sportlich und theoretisch im Spiel und in speziellen Trainingseinheiten zu den Geräten Balken, Boden, Parallelbarren sowie Reck. Hierbei gilt allen Helfern und Referenten ein großer Dank! Auch 2012 wollen wir dieses Angebot für neue und „alte“ Besucher fortführen.

Der Jahresabschluss fand wie im Folgejahr an unserer Herbsttagung statt. Der TV Huchenfeld überraschte alle mit einem leckeren Brunch und so konnte in einem gemütlichen Rahmen ein reger und ertragsreicher Erfahrungsaustausch stattfinden. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Teilnehmer und den Frühstückshelfern des TV Huchenfeld.

Das Wettkampffahr wäre ohne gewisse Personen und Teams gar nicht zu stemmen. Deshalb einen großen Dank an die Turnerjugend, die einem stets zur Seite steht, sowie an die Berechnungshelfer, Übungsleiter, Patenvereine, Kampfrichter, und allen anderen am Wettkampfleben Beteiligten!

Jenny Hartmann

Jugendfachwartin Eltern- Kind und Vorschule

Schon geht es mit riesengroßen Schritten auf das Jahresende zu und der Bericht des Jugendfachwarts für Eltern- Kind und Vorschule der Turnerjugend Pforzheim-Enz steht an.

Das sportliche Jahr begann mit der **Vollversammlung der Turnerjugend** im Februar in Würm. Die Leitung des Arbeitskreises Kinder- und Jugendturnen übernahm Karsten Bickel

Dort standen folgenden Termine zur Bekanntgabe:

- Forum Kinderturnen am Samstag, 02. April 2011 in Mühlacker
- Spielfest am 03. Juli 2011 beim TV Dürrn

Forum Kinderturnen

Das Forum Kinderturnen, das 2011 in Mühlacker stattfand, war gut besucht. Über 100 Teilnehmer standen am 02. April in den Startlöchern, um die Arbeitskreise zu besuchen.

Das Motto war „**Kinderturnen in TAKT**“ mit den Arbeitskreisen:

1. „Rhythmusschulung im Kinderturnen“
2. „TAKTvoller im Kinderturnen“
3. „TAKTisch gut verpackt: mit Übungslandschaften“

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei Sabine Lindauer und ihrem Team für die tolle Unterstützung bedanken. Es war wirklich super bei Euch in Mühlacker und wir hoffen, dass das Forum irgendwann wieder bei Euch stattfinden darf.

Spielfest

Am 03. Juli 2011 fand dann das Gauspielfest in Dürrn statt, bereits morgens um 6:00 Uhr trafen sich viele tatkräftige Helfer des TV Dürrn, um einen abwechslungsreichen und interessanten Parcours zu erstellen. Nachdem auf dem Sportplatz für die Ankunft der Kinder und deren Eltern soweit alles gerichtet war, blieb noch Zeit für ein gemütliches Frühstück, bevor um 10:00 Uhr der Startschuss fiel. Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende des TV Dürrn Margit Jäger und durch Bürgermeister Norbert Holme, ging es los. Der TV Dürrn begeisterte die Kinder mit ihrer Aufwärmgymnastik „Laufen hält uns fit“ und Groß und Klein waren gleich in Bewegung. So konnten alle nach dem Anpfiff, gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Übungsleitern, loslegen. Dabei sein war alles - bei uns gab es keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Nach zwei Stunden bunten Treibens mit viel Spaß, Spiel und Bewegung nahm dann jedes Kind stolz seine Teilnehmerurkunde und seine Medaille entgegen. Anschließend stärkte sich jeder mit einer Wurst und einem Getränk. Dem TV Dürrn und deren Vereinsvorsitzenden Margit Jäger und ihrem tollen Team sei an dieser Stelle besonders gedankt. Von vielen Seiten wurde das diesjährige Spielfest für die Organisation und Bewirtung gelobt. Darin möchten wir einstimmen, denn der gesamte Tag ist sehr harmonisch verlaufen.

Die Termine für 2012 stehen schon fest: Am 18. März 2012 findet das Forum Kinderturnen in Büchenbronn und am 01. Juli 2012 das Spielfest in Brötzingen, auf dem Gelände rund um die Börth-Halle, statt. Wir freuen uns schon darauf.

Claudia Klotz-Rein und Sandra Häffelin



Ehrungen für verdiente Mitglieder

Goldene Verdienstplakette Badischer Turner-Bund

Günther, Rainer	Badischer Turner-Bund	12.11.2011
Schrödinger, Charlotte	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Schrödinger, Manfred	TV Tiefenbronn	11.12.2011

Ehrennadel Deutscher Turner-Bund

Brenk, Carmen	TV Ersingen	01.07.2011
Brenk, Gabriele	TV Ersingen	01.07.2011
Klingel, Thomas	TV Ersingen	01.07.2011
Meier, Gerhard	TV Ersingen	01.07.2011

Gauehrennadel in Gold

Freundt, Rita	TV Nöttingen	21.01.2011
Hill, Heidebrecht	TV Nöttingen	21.01.2011
Kastner, Sabine	TV Nöttingen	21.01.2011
Panteleit, Anne	TV Nöttingen	21.01.2011
Mocker, Wolfgang	TV Kieselbronn	01.04.2011
Baur, Christel	TB Dillweißenstein	09.04.2011
Köngeter, Michael	TB Dillweißenstein	09.04.2011
Remmele, Wolfgang	TB Dillweißenstein	09.04.2011
Trautmann, Klaus	TB Dillweißenstein	09.04.2011
Fuchs, Walter	TV Ersingen	01.07.2011
Meier, Thomas	TV Ersingen	01.07.2011
Reiling, Martin	TV Ersingen	01.07.2011
Schneider, Heike	TV Ersingen	01.07.2011
Schuster, Ulrich	TV Ersingen	01.07.2011
Vögele, Werner	TV Ersingen	01.07.2011
Vogt, Uwe	TV Ersingen	01.07.2011
Glöckner, Birgit	TV Öschelbronn	15.10.2011
Kolb, Sabine	TV Öschelbronn	15.10.2011
Schmid, Mario	TV Öschelbronn	15.10.2011
Schuster, Wolf-Dieter	TV Öschelbronn	15.10.2011
Fröhlich, Marion	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Glass, Dieter	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Jandl, Hermann	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Jandl, Renate	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Unterricker, Heike	TV Tiefenbronn	11.12.2011

Gauehrennadel in Silber

Armbruster, Rita	TV Nöttingen	21.01.2011
Mannhardt, Silke	Turngau Pforzheim-Enz	05.02.2011
Schroth, Agnes	Turngau Pforzheim-Enz	05.02.2011
Baur, Joachim	TB Dillweißenstein	09.04.2011
Heiß, Sigrid	TB Dillweißenstein	09.04.2011
Brenk, Marlene	TV Ersingen	01.07.2011
Ehrenberger, Walter	TV Ersingen	01.07.2011
Frey, Andreas	TV Ersingen	01.07.2011
Friess, Konstanze	TV Ersingen	01.07.2011
Gräßle, Axel	TV Ersingen	01.07.2011
Kärcher, Reiner	TV Ersingen	01.07.2011
Kühnel, Sabine	TV Ersingen	01.07.2011
Lutzweiler, Denis	TV Ersingen	01.07.2011

Reiling, Jan	TV Ersingen	01.07.2011
Reiling, Patrick	TV Ersingen	01.07.2011
Reiling, Reinhold	TV Ersingen	01.07.2011
Theurer, Alexander	TV Ersingen	01.07.2011
Vögele, Diana	TV Ersingen	01.07.2011
Vögele, Nicole	TV Ersingen	01.07.2011
Weise, Ingeborg	TV Ersingen	01.07.2011
Binder, Erich	TV Öschelbronn	15.10.2011
Essig, Jochen	TV Öschelbronn	15.10.2011
Nonnenmacher, Kurt Dr.	TV Eutingen	03.12.2011
Glass, Silvia	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Mühlthaler, Michael	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Schneiderbeck, Werner	TV Tiefenbronn	11.12.2011
Spiegel, Wolfgang	TV Tiefenbronn	11.12.2011

Ehrentafel 2011

Moritz Ehrhardt

TV 1889 Kieselbronn

Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen

- 1. Platz Mehrkampf, M 17
- 2. Platz Finale Reck, M 17/18
- 3. Platz Finale Ringe, M 17/18
- 3. Platz Finale Pauschenpferd, M 17/18
- 1. Platz Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

Timon Dolmetsch

TV 1889 Kieselbronn

Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen

- 3. Platz Mehrkampf, M 17
- 1. Platz Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

Vincent Hiemer

TV 1889 Kieselbronn

Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen

- 3. Platz Finale Reck, Männer
- 4. Platz Finale Pauschenpferd, Männer
- 5. Platz Finale Boden, Männer
- 6. Platz Mehrkampf, Männer
- 1. Platz Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

Benjamin Hiemer

TV 1889 Kieselbronn

Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

- 1. Platz

Wolf-Peter Ziegler

TV 1889 Kieselbronn

Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

- 1. Platz

Michael Fath

TV 1889 Kieselbronn

Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

- 1. Platz

Urs Böhme

TSG 1884 Niefern

Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

- 1. Platz

Yannick Kessler

KTV Straubenhardt

Oberliga Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Turngaumannschaft

- 1. Platz

Michael Bischoff 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Gregor Graf 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Eckhard Kälber 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Elmar Kälber 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Marco Ruf 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Harry Seiter 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Dirk Seliger 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Klaus Tegtmeier 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Heiko Waeldin 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Alexander Walch 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Dirk Waltersbacher 1. Platz	TB 1896 Wilferdingen Landesliga Nord Kunstturnen Badischer Turner-Bund, Mannschaft
Nathalie Ruf	TB 1896 Wilferdingen Mitglied im BTB-D1-Kader Kunstturnen
Rainer Günther 3. Platz 4. Platz	TV 1889 Kieselbronn Badische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen, M 45-49 Deutschland-Pokal Gerätturnen, M 45+, BTB-Auswahl-Team
Muriel Pietsch 15. Platz	TV 1889 Kieselbronn BTB-Kadersichtung Trampolinturnen Mitglied im BTB-D1-Kader Trampolinturnen
Michelle Bodemer 8. Platz 2. Platz	TV 1895 Nöttingen Deutsche Meisterschaften Jahn-Sechskampf, F 16-17 Badische Meisterschaften Jahn-Sechskampf, F 16-17
Luisa Shaghghi 1. Platz 3. Platz 1. Platz 6. Platz	TV 1895 Nöttingen Badische Einzelmeisterschaften Trampolinturnen, F 9-11 Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Trampolinturnen, F 9-11 Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen, F 11 und jünger Mitglied im BTB-D1-Kader Trampolinturnen DTB-LTV Pokal Trampolinturnen der Nachwuchsmannschaften mit der BTB-Mannschaft

Tamara Heck

1. Platz
2. Platz
9. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen, F 11 und jünger
Badische Bestenkämpfe Trampolinturnen, F 10 und jünger
BTB-Kadersichtung Trampolinturnen
Mitglied im BTB-D1-Kader Trampolinturnen

Lisa Henning

6. Platz
16. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Bestenkämpfe Trampolinturnen, F 10 und jünger
BTB-Kadersichtung Trampolinturnen
Mitglied im BTB-D1-Kader Trampolinturnen

Max Guigas

14. Platz
1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Deutsche Meisterschaften Jahn-Sechskampf, M 16-17
Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team

Carl Guigas

3. Platz
1. Platz
1. Platz
4. Platz
1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Deutsche Meisterschaften Jahn-Sechskampf, M 12-13
Badische Meisterschaften Jahn-Sechskampf, M 12-13
Baden-Cup Gerätturnen, M 12-13
Deutschland-Cup Gerätturnen, M 12-13
Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team

Yannick Bodemer

13. Platz
1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Deutsche Meisterschaften Jahn-Sechskampf, M 14-15
Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team

Jonas Becker

1. Platz
6. Platz
1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Baden-Cup Gerätturnen, M 14-15
Deutschland-Cup Gerätturnen, M 14-15
Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team

Bastian Rade

1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team

Mika Sarochan

3. Platz
1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Nachwuchsmeisterschaften Kunstturnen, AK 10
Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team
Mitglied im BTB-D1-Kader Kunstturnen

Nic Wolfinger

3. Platz
1. Platz
2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Nachwuchsmeisterschaften Kunstturnen, AK 9
Baden-Württemberg-Finale LBS-Cup Gerätturnen, Team
Badisches Ligafinale Gerätturnen Bezirksklasse Männer, Team
Mitglied im BTB-D1-Kader Kunstturnen

Jakob Ruppert

2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Mannschaftsmeisterschaften/Baden-Pokal, AK 7/8

Denny Reitenbach

2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Mannschaftsmeisterschaften/Baden-Pokal, AK 7/8

Lasse Schneider

2. Platz

TV 1895 Nöttingen

Badische Mannschaftsmeisterschaften/Baden-Pokal, AK 7/8

Sarah Kenter

21. Platz

3. Platz

TV 1880 HuchenfeldDeutsche Mehrkampfmeisterschaften,
Deutscher Sechskampf, F 12/13
Badische Mehrkampfmeisterschaften,
Deutscher Sechskampf, F 12/13**Ellen Felkl**

3. Platz

1. Platz

TSG 1884 NiefernBadische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen, F 65-69
Badische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen, F 65-69**Silas Hittler**

1. Platz

TSG 1884 Niefern

Landeskinderturnfest, Wahlwettkampf gemischt, AK 9

Annabelle Schaaf

1. Platz

TB 1896 WilferdingenBadische Bestenkämpfe Rhönradturnen,
Schüler (L5) bis 14 Jahre**Dominik Walch**

1. Platz

TB 1896 WilferdingenBadische Bestenkämpfe Rhönradturnen,
Jugend (L6) 15-18 Jahre**Johanna Schlecht**

1. Platz

TB 1896 WilferdingenBadische Bestenkämpfe Rhönradturnen,
Jugend (L6) 15-18 Jahre**Fenja Stallecker**

1. Platz

2. Platz

2. Platz

7. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Europameisterschaften Faustball Feld, U 18 weiblich

(Nationalmannschaft)

Europapokal Faustball Feld, U 18 weiblich (Baden-Auswahl)

Deutschlandpokal Faustball Feld, U 18 weiblich (Baden-Auswahl)

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 18 weiblich

Laura Schneider

2. Platz

7. Platz

8. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Europapokal Faustball Feld, U 18 weiblich (Baden-Auswahl)

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 18 weiblich

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 16 weiblich

Vanessa Schneider

2. Platz

7. Platz

8. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutschlandpokal Faustball Feld, U 18 weiblich (Baden-Auswahl)

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 18 weiblich

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 16 weiblich

Michelle Glöckner

8. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 16 weiblich

Jana Lehnhardt

8. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 16 weiblich

Alina Reich

8. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 16 weiblich

Melanie Schneider

8. Platz

6. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 16 weiblich

Deutschlandpokal Faustball Feld, U 14 weiblich (Baden-Auswahl)

Celine Jensen

6. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutschlandpokal Faustball Feld, U 14 weiblich (Baden-Auswahl)

Johanna Roller

6. Platz

TV 1891 Öschelbronn

Deutschlandpokal Faustball Feld, U 14 weiblich (Baden-Auswahl)

Julia Wessinger
7. Platz

TV 1891 Öschelbronn
Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 18 weiblich

Mareike Straub
7. Platz

TV 1891 Öschelbronn
Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 18 weiblich

Larissa Meyer
7. Platz

TV 1891 Öschelbronn
Deutsche Meisterschaft Faustball Feld, U 18 weiblich

Wir trauern um

Klaus-Jürgen Link

16.06.1948

-

12.11.2011



Viel zu früh mussten wir in diesem Jahr Abschied von unserem neu gewählten Kassenprüfer Klaus-Jürgen Link nehmen. Neben seinem Engagement im Turngau Pforzheim-Enz war Klaus-Jürgen Link auch eine tragende Säule in der Initiative der Pforzheimer Sportvereine gegen die Erhöhung der Hallengebühren, und bekleidete im TV 1834 Pforzheim verschiedene Positionen, zuletzt das Amt des 1. Vorsitzenden.

Reinhard Metzger

05.05.1927

-

04.12.2011



Am 04. Dezember verließ uns unser Turnfreund Reinhard Metzger für immer. Neben den vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten bei seinem Heimatverein TB Pforzheim war er im Turngau Pforzheim-Enz mehr als 20 Jahre als Altersturnwart aktiv. Im Badischen Turner-Bund war er Mitinitiator der jährlichen Treffen der Altersturnwarte.

Die gesamte Turnerfamilie wird beide Turnkameraden in guter Erinnerung behalten.

Jubilare mit runden Geburtstagen 2011



Erika Bonnet - 75 Jahre

Die Vereine im Turngau – Bestandserhebung 2011

Verein	Anschrift Vorstand/Geschäftsstelle	M i t g l i e d e r		
		Turnen	+/-	Delegierte
1. 1. FC Bauschlott	1. Vors.: Alexander Spörr, Kelterstr. 13, 75245 Neulingen GS: Eckhard Krautt, Postfach 34, 75243 Neulingen	48	+2	1
2. TUS 1891 Bilfingen	1. Vors./GS.: Romuald Döhner, Guttenbrunnstr. 7/1, 75203 Königsbach-Stein	158	+3	2
3. Ski-Club Birkenfeld	1. Vors.: Hans Rieth, Hauptstr. 105, 75217 Birkenfeld	141	+92	2
4. TV 1878 Birkenfeld	GS: Ralf Moser, Dietlinger Str. 55, 75217 Birkenfeld	745	+12	8
5. SV Büchenbronn	1. Vors.: Dieter Rüdener, Fasanenstr. 25, 75180 Pforzheim GS: Sabine Schuster, Grösselbergstr. 19, 75331 Engelsbrand	591	-26	6
6. TG 1885 Dietlingen	1. Vors.: Karl Kehle Buchenweg 13, 75203 Königsbach-Stein	276	-36	3
7. TV 1894 Dürrn	1. Vors./GS: Margit Jäger, Weiherstr. 3, 75248 Ölbronn-Dürrn	468	+16	5
8. TV 1891 Eisingen	1. Vors.: Antje Schlee, Mittlere Waldparkstr. 2, 75239 Eisingen GS: Rudolf-Georg Müller, Postfach 11 41, 75237 Eisingen	813	+15	9

9.	TV 1891 Engelsbrand	1. Vors. Joachim Eckerle, Buchenweg 4, 75331 Engelsbrand GS: Postfach 46, 75329 Engelsbrand	500	-5	5
10.	TV 1886 Ersingen	1. Vors./GS: Uwe Vogt, Brettener Str. 27, 75203 Königsbach-Stein	833	-50	9
11.	TV 1879 Eutingen	1. Vors.: Dr. Kurt Nonnenmacher, Enzstr. 118, 75181 Pforzheim GS: Serena Gerstel, Georg-Feuerstein-Str. 1, 75181 Pforzheim	1.474	+17	15
12.	TV 1880 Huchenfeld	1. Vors.: nicht besetzt GS: Eveline Steinmetz, Im Langzeil 12, 75181 Pforzheim	1.132	-42	12
13.	TV 1888 Ispringen	1. Vors.: Bernd Gugau, Eschenweg 13, 75228 Ispringen GS: Postfach 55, 75224 Ispringen	371	-17	4
14.	VfR Ittersbach	1. Vors.: Ralph Bischoff, GS: Am Sportplatz 1, 76307 Karlsbad	125	-11	2
15.	FSV Keltern- Weiler	1. Vors.: Uwe Kern, Kinzigstr. 33, 75210 Keltern-Weiler GS: Anette Koch, Rosenstr. 16, 75210 Keltern-Weiler	353	+8	4
16.	TV 1889 Kieselbronn	1. Vors.: Bernd Theilmann, Gartenstr. 3, 75249 Kieselbronn GS: Alexa Kiefer, Schillerstr. 1, 75249 Kieselbronn	1.157	-1	12
17.	TB 1892 Königsbach	1. Vors./GS: Sandra Purgar, Bleichstr. 41, 75203 Königsbach-Stein	775	-21	8
18.	TV Neulingen	1. Vors.: Bernd Eid, Am hohen Baum 16, 75242 Neulingen GS: Elke Holz, Postfach 58, 75243 Neulingen	1.157	+142	12
19.	TSG 1884 Niefern	1. Vors.: Norbert Kreis, Bismarckstr. 6, 75223 Niefern GS: Stefan Ermentraut, Bischwiese 2, 75223 Niefern	869	-53	9
20.	TV 1895 Nöttingen	1. Vors.: Norbert Freundt, Danziger Ring 4, 75196 Remchingen GS: Rita Freundt, Frauenwaldstr. 2, 75196 Remchingen	1.855	-37	19
21.	TV 1891 Öschelbronn	Bereichsleiter Sport: Heiko Roller, Schwarzwaldstr. 6, 75223 Niefern GS: Susanne Golderer, Melanchthonstr. 1, 75223 Niefern-Öschelbronn	832	-19	9

22. TV 1897 Ottenhausen	1. Vors./GS: Barbara Bauer, Beethovenstr. 22, 75334 Straubenhardt	548	- 3	6
23. Box-Ring Blau-Weiß Pforzheim	1. Vors.: Siegfried ‚Bibi‘ Kreutz, Markgrafenstr. 29, 75177 Pforzheim Postanschrift: Gudrun Haug, Akazienstr. 4, 75217 Birkenfeld	21	-2	1
24. Hochschul- Sportclub Pforzheim	GS.: Andreas Groh, Tiefenbronnerstr. 65, 75175 Pforzheim	97	+3	1
25. Polizei-SV 1923 Pforzheim	1. Vors.: Christoph Senger, Steinig 34, 75179 Pforzheim GS: Ingrid Häffelin, Bahnhofstr. 22, 75172 Pforzheim	239	+81	3
26. Post-Sport- Gemeinschaft 05 Pforzheim	1. Vors.: Wieland Kopp, Maybachstr. 7, 75217 Birkenfeld, GS: Christiane Thévenot, Postfach 10 13 66, 75113 Pforzheim	293	-28	3
27. TB 1879 Pforzheim	1. Vors.: Hans-Jürgen Rottenhofer, Gellertstr. 40, 75175 Pforzheim GS: Doris Rupf, Postfach 10 18 33, 75118 Pforzheim	189	+1	2
28. TGS 1895 Pforzheim	1. Vors.: Wolfgang Taafel, Kantstr. 33, 75175 Pforzheim GS: Zum Höhenfreibad 13, 75177 Pforzheim	319	+33	4
29. TG 1888 Pforzheim	1. Vors./GS: Karlheinz Joos, Heidenheimer Str. 19, 75179 Pforzheim	38	+/- 0	1
30. TV 1834 Pforzheim	1. Vors.: nicht besetzt GS: Jutta Fischer, Werner-Siemens-Str. 76, 75173 Pforzheim	364	-140	4
31. TV 1880 Brötzingen	1. Vors.: Thomas Dörflinger GS: Heike Karpstein, Arlingerstr. 4, 75179 Pforzheim	1.160	-1	12
32. TB 1876 Dillweißstein	1. Vors.: Bernhard Gengenbach, Hoheneckstr. 43a, 75180 Pforzheim	688	-1	7
33. TV 1898 Singen	1. Vors.: Volker Bräuninger, Höhenstr. 1, 75196 Remchingen GS: Postfach 11 57, 75189 Remchingen	95	-1	1
34. TG 1889 Stein	1. Vors.: Jörg Hasenauer, Bülowstr. 34, 75180 Pforzheim	624	+8	7
35. TV 1895 Schwann	1. Vors./GS: Bernhard Bischoff, Marktstr. 75, 75334 Straubenhardt	225	+20	3

36. TV 1892 Tiefenbronn	Vorst. Finanzen: Oliver Schätz, Barbarapfad 4, 75233 Tiefenbronn	542	+12	6
37. TB 1896 Wilferdingen	1. Vors.: Alexander Walch, Blumenstr. 14, 76359 Marxzell GS: Sybille Schneider, Jahnstr. 6, 75196 Remchingen	943	-47	10
38. TV 1884 Würm	1. Vors.: Michael Meisenbacher, Schulstr. 9, 75181 Pforzheim GS: Gudrun Allinger, Steigerstr. 16, 75181 Pforzheim	534	-43	6
39. TSV Mühlhausen	1. Vors.: Uwe Carl, Liebenzeller Str. 11, 75242 Neuhausen	374	-22	4
40. TSV 1891 Wurmberg- Neubärental	1. Vors.: René Mann GS: Breiter Weg 12, 75449 Wurmberg	504	+8	6
41. TSV Grunbach	1. Vors./GS: Frank Fix, Gaißackerweg 15b, 75331 Engelsbrand	222	-8	3
42. TSV Ötisheim	1. Vors.: Manfred Schulz, Allmendstr. 35, 75443 Ötisheim	571	-5	6
43. Sportfreunde Mühlacker	1. Vors.: Hans-Jürgen Bürk, August-Hebenstreit-Str. 46, 75417 Mühlacker GS: Postfach 13 21, 75403 Mühlacker	74	+7	1
44. TSV Ölbronn	1. Vors./GS: Dieter Klimpke, In der Großmelten 25, 75248 Ölbronn-Dürrn	294	-7	3
45. Gymnastik- Gruppe Hohenwart	1. Vors.: Anita Sierich, Jägerwiesenweg 15, 75181 Pforzheim	161	+1	2
46. FSV Buckenberg	1. Vors.: Uwe Hück GS: Wurmberger Str. 73, 75175 Pforzheim	30	+15	1
47. Judo- Sportverein Würm	1. Vors.: Klaus Herzel, Auf dem Berg 4b, 75181 Pforzheim	2	+/- 0	1
48. Eisenbahner- Sportverein Pforzheim	Ulrich Zschieschang, Albert-Schweizer-Str. 58, 75181 Pforzheim	17	+2	1
49. 1. FC Steinegg 1921	1. Vors. Uwe Birringer, Leimenstr. 1, 75242 Neuhausen	92	-1	1
50. Karate- Zentrum Pforzheim	1. Vors.: Hans Körner, Bacchustr. 11, 75223 Niefern	11	neu	1

Mitglieder gesamt:

23.944 - 118 263

www.drucktechnik-huff.de

*Kreativ mit
Leidenschaft*

Augenblick 'mal!

**Vereinszeitungen
Vereinshefte
Einladungen
Rundschreiben
XXL-Plakate
Eintrittskarten
Werbeflyer
Fahnen
Banner u.v.m.**

**Drucktechnik bietet alles
für Ihre Vereins-Werbung –
konsequent gut,
konsequent günstig!**

Maximilianstraße 153

75172 Pforzheim

Telefon 0 72 31 / 3 28 00

Telefax 0 72 31 / 3 16 36

eMail drucktechnik.huff@t-online.de

**druck
technik** 
Digitaldruck
& mehr...